



Kikeriki

WIR WECKEN AUF
Erfolgreich in der Steiermark

Wahlkampf ist wie beim Catchen ein Showkampf

Wir feiern 25 Jahre Tracht & Mode

*A b'sonders Dirndl
fia an b'sondern Anlass
vornehm und edel
fia a Frau oda Mäd.*



Tracht & Mode ... die anzieht!

25 Jahre
1992-2017

Jubiläumstage: 5. bis 7. Oktober
Große Verlosung

MODEN·POSCH

8254 WENIGZELL • Tel. 03336/2145

Ein Besuch lohnt sich ...

Nähere Infos auf Seite 20 - 21



TOBISCH
KFZ-SPENGLEREI-LACKIEREREI



Tobisch GMBH | Obersaifen 256 | 8225 Pöllau
Tel.: 03335 / 46683 | www.kfz-tobisch.at | office@kfz-tobisch.at

Werbung

ORTHOPÄDIE-SCHUHE
BERGER
Orthop. Berger-Geier GmbH

Schnäppchen
2.-4. Oktober **TAGE**

Werbung

DieTex
...Service mit Herz

MIETWÄSCHE
LOHNWÄSCHE
LEIHWÄSCHE
TEXTILREINIGUNG

www.dietex.at

Werbung

Werbung

Vorwort



Liebe Leserinnen und Leser!

Schulanfang, aber auch der Weg in den Kindergarten bedeutet für viele Familien etwas NEUES.

Unsere Kinder, Enkel und Urenkel bewirken zu diesen Anlässen bei uns Eltern und Großeltern oft eine gewisse Aufregung. Die erste Schultasche oder das Patschensackerl für den Kindergarten werden sorgfältig vorbereitet, damit es ein schöner Neubeginn, mit guten Erinnerungen, bleibt. Natürlich haben es manche Eltern oder AlleinerzieherInnen oft schwer, die damit verbundenen finanziellen Belastungen zu tragen. Neben den teuren Schulartikeln muss auch meistens neue Kleidung angeschafft werden, um den heutigen Imageanforderungen, die es ohne Zweifel gibt, zu entsprechen. Trotzdem überwiegt meistens die dankbare Erkenntnis, seine Jüngsten in einem friedlichen und sicheren Land geboren zu haben. Genau über diese Werte sollte man sich mehr Gedanken machen.

Viele Kinder unserer Welt haben keine Möglichkeiten Bildung zu erfahren, mit der sie im späteren Leben ein wenig Wohlstand erlangen. Ganz schlimm haben es jene Kinder, die mitten in Kriegen aufwachsen, die von den Erwachsenen immer wieder auf das Neue „erfunden“ werden. Spätestens hier fragt man sich, ob der Mensch noch immer nicht erkannt hat, dass jedes Lebewesen, ob Mensch oder Tier sowie unsere Natur so nicht erhalten werden können. Ein Umdenken zum Wohle unserer Kinder muss schnell Vorrang haben! Unsere geliebten Kinder sind unsere Zukunft und in diesem Sinne sollte man auch handeln, meint euer Franz Steinmann.

PS: Bald kommt die kalte Jahreszeit. Denken Sie daher auch an unsere Tiere (z.B. Vogelfutter) ■

Schreiben Sie uns

- Senden Sie Fotos
- Helfen Sie mitgestalten

redaktion@kikerikizeitung.at

Mobil: 0664 / 39 60 303

8200 Gleisdorf

Fürstenfelder Straße 35

Klassentreffen



Jo, es woar scho vor mehr ols ochzig Joahr,
dass mia do in da Volksschul beisoman no woarn,
auf da linkan Seitm bei de Fensta san di Dirndln gwen,
und d'Buam auf da ondan Seitm, olles woar domols no net sehr bequem.
Di Heizung woar domols no net so komfortabl wia heit,
die Schulbonk vom Ofen woar weg jo sehr weit.
Die Dirndln hobn oft verpetzt die Buam,
zua Pausn hobma ghobt net seltn nur a Brot und weisse Ruabn.
Gschriebn hobma domols no mit di Griffin
auf Tofln aus Schiefa, welche worn gschliffn.
In da Schul gab's domols a scho di Gscheitn und Dummen,
und a so manche, de angschtöt hobn de Sochn, de Krummen.
Wenn mia net pariert, wia da Lehra des woit hobn,
hot glei mitn Steckn er zuagschlogn. D'Nanni woar oani vo di Gscheitn,
und hot si ongschriebn di Schüla vo domols, di Nohen und di Weitn,
a Klassntreffn, hot's gmoant, kunnt ma mochn,
um zu erfoarn wiede vü neie Sochn,
so hobn si beschlossn si zu treffn jedes Joahr,
um zu besprechn, wos im Lebn bis jetz olles woar.

Do woar a da Hans do, da Gscheitaste in da Schul er net grod gwen
is, ankemman mit an großn Auto, vorn mit an Stern jo,
do frog't'n di Nanni, jo wia host du des gmocht,
daß du's im Lebn so weit host's gebrocht?
Jo gonz oanfoch, sogt da Hans, Kistn tua i fabriziern
und bei dem GschäftX gib't's nit vü zan verliern.
Um oan Euro tua i di Kistn mochn,
und um drei Euro tua i si vakaufn de Sochn,
mit de zwoa Prozent wos di Differenz mocht aus,
konn i mir leistan so a Auto und des große Haus.
Da Hias, a gscheita Bua is er gwen,
und Oansa hot er krieg, leicht und bequem, kimmt do an mit an Goggomobil,
hot mit sein Wissen net gmocht sehr viel. Und do woar a no da Paul,
woar in da Schul scho a Großmaul, jo wos soll ma dazua sogn,
natürli in di Politik hot's den verschlogn.

A Gstudierti is di Marie,
verstehet wos vo da Philosophie,
Fremdwörta tuat's vü gebrauchn,
so monchen tuat's damit gonz sche schlauchn.

Jo, so redn si und tauschn so aus,
wia's Lebn is verlaufn bis jetz da drauß:

So moncha gibt a ganz sche on,
was olles er erreicht und wos sei Kind olles kann. Nit jeda hot vo
sein Lebn nua guats zu berichten, oftmals belastend woarn a di Gschichten.
Di Nanni heit scho zum über vierzigstenmol, kummt si zan Klassn-
treffn herunta ins Tal, zan drittenmol is si jetz scho ganz alloan,
so is " d'Grupp " woarn holt jetz sehr kloan. All di Ondern, ob
gscheit ob dumm, ob arm ob reich, unta da Erdn jetz, olle sans gleich.

Di Nanni, mit ihre siebnaneinzg Joar,
wia oft wiad's no kemman, bis Klassntreffn is goar ?

Ulrich Heiß Preßguts ■



ORTHOPÄDIE-
SCHUHE
BERGER
Orthop. Berger-Geier GmbH
www.orthop.at

Schnäppchen TAGE



Birkfeld*

Fischbacher Straße 4
Tel. 03174 3084

Hartberg

Stefan-Seedoch-Allee 6
Tel. 03332 63316

Weiz

Dr. Karl-Renner-Gasse 22
Tel. 03172 30841

*Auch bei



Meine Freunde

Meine Freunde, die vier Grundgesetze des menschlichen Lebens



Im Jahre 1854 erschien das Buch „Walden oder Leben in den Wäldern“ des amerikanischen Schriftstellers Henry David Thoreau. Seine Ideen inspirierten im Besonderen Mahatma Gandhi, Leo Tolstoi, die Naturschutzbewegung wie auch die 68er Generation und – ich gestehe es gerne – auch mich persönlich sehr stark.

Thoreau erkannte schon damals, dass die Fortschritte der Jahrhunderte nur geringen Einfluss auf die Grundgesetze des menschlichen Lebens gehabt haben und es insgesamt nur vier Grundgesetze des menschlichen Lebens gibt. Es sind dies: Nahrung, Obdach, Kleidung und Wärme. Der Unterschied zwischen den primitiven Zeiten und heute ist, dass früher die Menschen Gast in der Natur waren und seitdem zum Geschöpf ihrer eigenen Schöpfung mutierten. Zur Klarstellung betone ich, dass ich ein Freund von Luxus bin. Luxus ist zweifellos etwas sehr Angenehmes, aber ebenso bin ich überzeugt davon, dass Luxus den geistigen Aufstieg des Menschen massiv behindert. Luxus lässt uns das Denken vergessen! Warum lebten die Philosophen der Weltgeschichte ganz bewusst einfach? Sie wollten nicht gelebt werden, sondern leben!

Was der Mensch von heute, zumindest bei uns, benötigt, ist sicher nicht noch mehr Nahrung, größere und prächtigere Häuser, reichere und reichlichere Kleidung. Ende nächsten Jahres fahre ich nach Südamerika und werde dabei auch in den Amazonasgebieten zu den Indianern reisen und mich mit ihren Schamanen treffen. Diese Menschen haben keine Schulden, keine Bomben, keine Gefängnisse, keine Armut, keine Obdachlosigkeit, keine Verschmutzung und, und, und... Trotzdem nennen wir sie in unserer maßlosen Überheblichkeit primitiv! Der geniale Papst Franziskus I meinte sinngemäß dazu, dass wir eine Gesellschaft sind, die vergessen hat, wie man weint und die sich an die Leiden anderer gewöhnt hat. Die Wohlstandskultur macht uns unempfindlich für die Schreie der anderen und führt zur Globalisierung der Gleichgültigkeit. Und so vergeuden wir unsere gottgegebenen Geschenke, indem wir uns mit Schnickschnack beschäftigen.

Sehr gerne würde ich dazu einen Indianer, der unsere Zivilisation nicht kennt, nach Österreich einladen, nur um zu beobachten, wie er, bezüglich unseres Überflusses, allein schon beim Warenangebot in der Fleischabteilung eines beliebigen Supermarktes reagiert. Leider kann ich dieses Vorhaben, allein schon aus finanziellen Gründen, nicht verwirklichen. Auf Grund unseres „Nichtnachdenkens“ haben wir auch vergessen, wie einfach es ist, uns zu manipulieren. Man denke nur an die Modebranche: Dass die Herbstmode schon im Frühling feststehen muss und die Wintermode schon im Sommer und so weiter, das liegt auf der Hand. In den großen Modehauptstädten der Welt – die heißen sogar offiziell



„Modehauptstädte“ – New York, Paris, London, Los Angeles und Barcelona wird die Frühjahrsmode spätestens im Herbst des Vorjahres bestimmt, um die Produktion rechtzeitig anlaufen zu lassen. Danach lässt man – nur so zum Beispiel – irgendwelche „wichtigen Leute“ mit zerrissenen Hosen herumlaufen, fotografiert sie und lässt diese Fotos oft genug veröffentlichen. Als Folge daraus laufen dann im Frühjahr die Menschen weltweit mit zerrissenen Hosen herum. Dasselbe gilt für andere, oft nur kurzlebige Modeeigenheiten: lange Haare, Glatze, Haube im Hochsommer, die Hose mit „verlängertem Hintern“ oder der zurzeit moderne „Viertagesbart“ – wenn du den nicht hast, bist du einfach kein „richtiger“ Mann!

Dazu wieder der geniale Henry Thoreau: „Jede Generation verspottet die vergangene Mode, folgt der neuen aber gläubig. Jedes Kleid ohne Menschen ist bemitleidenswert oder grotesk. Die Fabrikanten wissen, dass der Geschmack launisch ist. Von zwei Mustern, die sich nur durch zwei Fäden mehr oder weniger in einer bestimmten Farbe unterscheiden, wird das eine umgehend verkauft, das andere bleibt im Regal liegen.“

In den Kleidergeschäften gibt es nicht viele alternative Kleidung und man wird mit dem Satz „das tragen jetzt alle so“ elegant beleidigt. Ja wer sind denn „alle“? Ich verwehre mich, „alle“ zu sein, denn diese „alle“ sind jetzt die, die vorher „niemand“ waren, und ganz sicher wird auch in Zukunft vermehrt darauf geachtet werden, modernere Kleider zu haben als einen gesunden Verstand. Das Schicksal des Menschen besteht darin, das zu sein, was er selbst von sich denkt und der Großteil der Menschen lebt nicht, sondern wird gelebt und merkt das gar nicht!

Franz Bergmann, Rohrbach/Lafnitz



Schreiben Sie uns

- Senden Sie Fotos
- Helfen Sie mitgestalten

redaktion@kikerikizeitung.at

Mobil: 0664 / 39 60 303

8200 Gleisdorf

Fürstenfelder Straße 35

Wir laden herzlich ein!

TAGE DER OFFENEN TÜR! 2017

Samstag, 28. Oktober
Sonntag, 29. Oktober

10-18 Uhr, Apfelholzschlössl BINDER



Gewinnen Sie ein BINDER
Kristallbild

im Wert von €800,-

-10%

- auf alle Zirben-Massivholzmöbel und Massivholzlattenroste (metallfrei)
- auf orthopädische Gesundheitsmatratzen von Dr. Engelke
- auf metallfreie Holzfederkern-Matratzen



GRATIS Lieferung

Ab einem Auftragswert von € 2.500,- im Umkreis von 100 km. Montage nach Aufwand. Aktionen der Hausmesse gelten nicht auf bestehende Aufträge.



binder bett
gesund schlafen mit zirbenholz

Das BINDER Bett, Tel. 0664 4000 999



möbeldesign
MICHAEL BINDER

möbeldesign MICHAEL BINDER, Tel. 0664 1920900



LEBENSRAUM
PLANUNG



Das Apfelholzschlössl BINDER ist Ausstellungsraum für Möbel aus heimischen Hölzern und Bildergalerie.
Öffnungszeiten Montag bis Freitag 7-12 und 13-17 Uhr, Samstag nach telefonischer Vereinbarung. Bei Hausmesse 10-18 Uhr.
8160 Preding bei Weiz, Eisteichweg 4, moebel-binder.at



WILDBRETWOCH

Jede Jahreszeit bietet etwas Besonderes, so auch kulinarisch. Wir laden Sie ein **von Freitag 20. - Sonntag 29. Oktober Spezialitäten rund ums Wild zu genießen.**

GANSLESSEN

Sonntag 12. November

Bitte um tel. Voranmeldung unter 03337 2211

Familie Romirer und das Team Hotel und Restaurant Kutscherwirt freuen sich darauf, Sie als Gäste begrüßen zu dürfen.



Romirer KG, Klosterberggasse 6; A-8250 VORAU/Oststeiermark
Tel. 03337/2211 Fax DW 4

www.kutscherwirt.at | info@kutscherwirt.at

Werbung



ZAUBERHAFTE WEIHNACHTSFEIERN

Sie suchen noch die richtige Location?

Ob im großen oder kleinen Rahmen, gerne organisieren wir mit Ihnen gemeinsam eine **zauberhafte Weihnachtsfeier.**

Verbringen Sie schöne Stunden mit kulinarischen Schmankerln bei tollem Ambiente.



Familie Romirer und das Team Hotel und Restaurant Kutscherwirt freuen sich darauf, Sie als Gäste begrüßen zu dürfen.

Romirer KG, Klosterberggasse 6; A-8250 VORAU/Oststeiermark
Tel. 03337/2211 Fax DW 4

www.kutscherwirt.at | info@kutscherwirt.at

Werbung

Stift Voralpe: 40 Jahre Bildungshaus

Möge dieses Haus ein Schlüssel zum Öffnen vieler Herzen bleiben!



Gleich zu Beginn, als Mag. Sonja Romirer-Maierhofer, Direktorin des Bildungshauses Voralpe, gemeinsam mit ihren hochkarätigen „Voralper stiftigen Vorgesangpartnern“ Elfriede Fank, Elias Markus Kraxner und Stiftsorganist Gerhard Filsegger den Festakt „40 Jahre Bildungshaus Stift Voralpe“ musikalisch eröffnete, bewies sie sehr eindrucksvoll, dass sie nicht nur eine „engelsgleiche“ Stimme hat, sondern es auch meisterlich verstand, dieser Veranstaltung einen würdigen Rahmen zu verleihen.

Probst Gerhard Rechberger sprach die ersten Grußworte und gab auch einen kurzen, interessanten Rückblick auf die Geschichte (1977 – 2017) des geehrten Hauses. Er zeigte auch auf, dass das Stift Voralpe seit seiner Gründung im Jahre 1163 den Auftrag bekam, ein geistliches, kulturelles und wirtschaft-



liches Zentrum zu sein. Das Bildungshaus war von Beginn an als Dienst an der Bevölkerung gedacht. Die erste Veranstaltung des Bildungshauses war die erste, österreichisch-evangelische Kirchenmusikwoche, was deutlich die Offenheit des Hauses unterstreicht.

Voralpe Bgm. Mag. Bernhard Spitzer deutete in seiner Begrüßungsrede die Offenheit des Bildungshauses an, was allein schon die Tatsache, dass eine Frau Direktorin ist, gut widerspiegelt und natürlich sehr erfreulich und gut ist. Dass das Bildungshaus auch einen gesundheitlichen Schwerpunkt hat, freute Bgm. Spitzer im Besonderen, weil sich dieses Thema ja auch mit der Marktgemeinde „Gesunde Region Voralpe“ vorbildlich deckt. *Franz Bergmann* ■



Das Hotel – Restaurant Kutscherwirt zeigt in jeder Hinsicht Weitblick!

Der Familienbetrieb Hotel & Restaurant Kutscherwirt greift auf eine über 300 Jahre währende Tradition zurück. Die Zusammenarbeit von Jung und Alt im Team und der freundschaftliche Umgang miteinander ist Grundvoraussetzung und liegt der Familie Romirer besonders am Herzen. Mit viel Freude und Engagement umgibt die Familie Romirer in ihrem Hotel & Restaurant ihre Gäste.

Mit dem Umbau im Jahr 2015 ist der traditionsreichen Familie ein wahres „Schmuckstückler!“ für die ganze Region und ein Geheimtipp für alle Erholungssuchenden, Wanderer und Touristen geworden. Der unglaublich schöne Rundumblick der Sonnenterrasse, der sich im Besonderen auch für Sektempfänge bei Hochzeiten oder Geburtstagen und anderen Feierlichkeiten bestens eignet, zeigt Vornau mitsamt dem einzigartigen Wechselgebiet von seiner schönsten Seite und beeindruckt sogar Einheimische im Besonderen. Staunen ist ja bekanntlich der Anfang aller Weisheit und es ist einfach unmöglich, diesen faszinierenden Blick ohne Staunen aufzunehmen.

Aber nicht nur der Ausblick, sondern auch die großzügige, äußerst komfortable Ausstattung der einzelnen Zimmer lädt automatisch zum Verweilen ein. Und selbst wenn der Wettergott sich nicht von seiner schönsten Seite zeigt, bie-



tet das Hotel – Restaurant Kutscherwirt jede Menge Erholungsmöglichkeiten, wie zum Beispiel eine finnische Sauna, eine Infrarotkabine, ein Dampfbad, Erlebnisduschen, Massageräumen und einem Ruheraum mit Blick auf den Markt Vornau an. Auch für Firmen- und Klubveranstaltungen ist das Hotel mit seinen 30 Personen fassenden Seminarraum mit den ausgefeilten technischen Möglichkeiten und einer speziellen Akustikdecke äußerst empfehlenswert. Nicht zu vergessen ist der neu umgebaute Weinkeller, in dem Dipl. Sommelier Wolfgang Romirer geheime Schätze enthüllt, die nicht auf der Weinkarte des Hotel & Restaurant Kutscherwirt zu finden sind. Zieht man noch dazu die außergewöhnliche Kulinarik dieses Traditionshauses in Betracht, kommt man automatisch zur Schluss, dass es selbst im „Schlaraffenland“ nicht schöner gewesen sein konnte. Kein Wunder, dass sich alle Gäste einig sind: Einmal Kutscherwirt – Immer Kutscherwirt!

STEUER- BERATUNG



Steuerspezialist
Mag. Christian Steuerer

HAUPTWOHNSITZBEFREIUNG BEI PRIVATER GRUNDSTÜCKSVÄUßERUNG!

Private Grundstücksveräußerungen sind seit dem 01.04.2012 steuerpflichtig. Eine Ausnahme davon stellt die Hauptwohnsitzbefreiung dar. Diese besagt, dass eine Steuerpflicht einer privaten Grundstücksveräußerung nicht vorliegt, wenn unter anderem das veräußerte Eigenheim oder die veräußerte Eigentumswohnung eine gewisse Zeit lang als Hauptwohnsitz gedient hat.

Nunmehr wurde an das Bundesfinanzgericht die Frage herangetragen, ob auch die Zeiten, in denen der Hauptwohnsitz als Mieter einer Genossenschaftswohnung, welche der Käufer in weiterer Folge gekauft hat, begründet war, in die Fristen für die Hauptwohnsitzbefreiung einzurechnen sind. Das BFG hat in seiner Entscheidung vom 08. 06. 2017, RV/5100561/2017, ausgesprochen, dass eine Anrechnung der Zeiten als Bestandnehmer nicht zu erfolgen hat. Diese Entscheidung hat unter anderem Relevanz für das bei Genossenschaftswohnungen oft vorkommende Miet-Kauf-Modell. Bei diesem Modell hat der Bestandnehmer nach dem Ablauf von 10 Jahren die Möglichkeit, die gemietete Wohnung zu kaufen. In diesem Zusammenhang wird eine Wohnung oft gekauft, um sie in der Folge weiter zu veräußern, da durch den Weiterverkauf ein Gewinn erzielt wird. Auf Grund der o.g. Entscheidung ist aber zu beachten, dass bei einem schnellen Weiterverkauf, unabhängig davon, wie lange davor man in der Wohnung bereits als Mieter den Hauptwohnsitz begründet hatte, auch Immobilienwertsteuer zu entrichten ist, da die Zeiten als Mieter für die Hauptwohnsitzbefreiung nicht angerechnet werden. Dieser Umstand ist in die Berechnung, ob ein Ankauf mit sofortigem Verkauf oder eine Rückgabe der Wohnung als Bestandnehmer wirtschaftlich sinnvoller ist, einzubeziehen!

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Steuerspezialist Mag. Christian Steuerer
Schildbach 111, www.rkp.at, 03332/6005-0.

Werbung

INNERE MEDIZIN Dr. Martin Kaiba



Ihr Internist
erklärt....
....Wissenswertes
aus der Welt der
Inneren Medizin!

Schluß, aus...

„Schluß, aus!“, sagt der Sagler, wer macht denn heute noch was aus Holz, Edelstahl wohin das Auge reicht!
„Schluß, aus!“, sagt der Bäcker, das Brot kaufens eh im Supermarkt! Gar gentechnische Hefen, wohin das Auge reicht?
„Schluß, aus!“, sagt der Schneider, Kleider gibts eh von der Stange! Trachtengwand genäht von Kinderarbeitshand?
„Schluß, aus!“, sagt der Klein-Bauer! Gspritzte Monokulturen, wohin das Auge reicht?
„Schluß, aus!“, sagt der Doktor, Medizin gibt's eh aus dem Internet?

Haben wir es noch immer nicht bemerkt? Wirklich nicht? Hand aufs Herz! Ja, genau jenes, welches Ihr Internist betreut!

„Small is beautiful“, sinniert Franz, der im kleinen, feinen www.radiodauerwelle.at einführend immer über vielerlei und tiefsinnig berichtet. Wir haben alles oder eigentlich nichts mehr, denn wenn das Kleine untergeht, dann stirbt...

Small is beautiful – dafür hat der berühmte Österreicher Leopold Kohr schließlich den alternativen Nobelpreis erhalten, warum nur? Krebs, wohin das Auge reicht! Wohngifte überall? Ja, der Grenzwert passt. Lebensmittel, hyperhygienisch mit Weichmachern verpackt. Edelstahl statt Holz, ja, ist da bloß der Schweißrauch giftig? Völlig unkritische Bewerbung der Elektromobilität, ja gar aus Atomstrom überall? Wasser aus dem Plastikrohr, statt dem Brunnen vor dem Tor. Ja, da wären wir alle schon längst gestorben...? Ja, dann warten Sie es mal ab!

Ich rate Ihnen, für meinen Teil, genießen Sie ein Gespräch beim persönlichen Arzt Ihres Vertrauens oder Ihre Behandlung im „kleinen“, regionalen Krankenhaus – solange es sie noch gibt...
Bleiben Sie gesund!

Ihr Dr. Martin Kaiba
Internist im Greenhall Medical Centre
Innere Medizin – Arbeitsmedizin – Komplementärmedizin
Privat und Wahlarzt aller Kassen
Ortenhofenstraße 63, Pöllau im Naturpark Pöllauer
Fernruf: 03335/20579

Werbung

TIERKLINIK GLEISDORF TA Mag. Anja Fischer



ALLE HAARE WIEDER...

Heute wird's haarig, liebe LeserInnen! Die Tage werden kürzer, die Temperaturen merklich kühler – alles, was unsere felligen Begleiter brauchen, um mit dem Fellwechsel zu beginnen. Zweimal jährlich vollbringen unsere haarigen Haustiere die tolle Leistung, in relativ kurzer Zeit ihr Fell komplett zu erneuern, um für die kommende Jahreszeit ausgestattet zu sein. Dies zieht sich in der Regel über ein bis zwei Monate. Bei jungen Tieren ist die Zeit des vielen Staubsaugens schneller vorbei als bei alten. Tiere, die vorwiegend im Haus gehalten werden, fangen gern mal ziemlich früh mit dem Wechsel an. Aus eigener Erfahrung kann ich sagen: eine alte, plüschige Wohnungskatze befindet sich – gefühlt zumindest – das ganze Jahr über im Fellwechsel. Helfen Sie Ihrem Tier, indem Sie in dieser Zeit öfter zur Bürste greifen. Besonders Tiere mit viel Unterwolle können die Hilfe brauchen. Ihr Flauschi wird es Ihnen danken. Zugegeben, manche davon vielleicht nicht währenddessen, aber bestimmt, sobald sich das luftige Gefühl auf der Haut einstellt.

Weiters können Sie ernährungstechnisch mithelfen. Der Körper benötigt vermehrt essentielle Fettsäuren in dieser Zeit. Diese können Sie einfach durch einen Schuss Leinöl oder Lachsöl mehrmals die Woche dem Futter beimengen. Katzen kann zusätzlich geholfen werden, indem man ihnen Katzensgras zur Verfügung stellt und/oder haarballenauflösende Pasten oder Öle füttert.

In diesem Sinne wünsche ich entspanntes Bürsten. Denken Sie dran – ohne ein paar Hunde- oder Katzenhaare ist man nicht richtig angezogen. Und wenn Sie das streichelweiche Fell Ihres Lieblings nicht gern hätten, hätten Sie sich wahrscheinlich für ein Aquarium entschieden.

Tierklinik Gleisdorf-Süd
Pirching 85, 8200 Hofstätten an der Raab
Telefon: 03112 385550

Werbung

Wenn's kalt wird – probieren Sie Produkte der Regionalen Kostbarkeiten

Regionale Kostbarkeiten kommen aus der Energieregion Weiz-Gleisdorf und dem Almenland. Hier möchten wir Ihnen zwei Partnerbetriebe der Regionalen Kostbarkeiten vorstellen, die in dieser kommenden kalten Jahreszeit ihren Hauptreiz haben und nicht weg zu denken sind.



Karinas Wollwelt - ALLES WAS DENKBAR IST – IST MACHBAR!

Unter diesem Motto stellt Karina Neuhold auf dem 200 Jahre alten Familienhof in Naas bei Weiz individuelle Wollprodukte für ihre weltweiten Kunden her. Diese Produkte brillieren durch ihre Individualität, Kreativität und Qualität durch reine Handarbeit und Nachhaltigkeit. Die 250 Mutterschafe der Rassen Merino und Jura leben auf den umliegenden Weiden, werden alle 10 Monate geschoren, die Wolle wird von Hand verlesen, gewaschen, verarbeitet und erst bei Verkauf verlassen die Produkte den Hof. Die Produktpalette umfasst Kleidung, Hüte, Pantoffeln, Bettwäsche mit Schafwollfüllung, sowie Vitalwolle, die im Gesundheitswesen großen Anklang findet. Die „Ohrenkuschler“ können sogar Ohrenschmerzen erheblich lindern.



Familie Hochegger - Heimisches, regionales Holz ist eine Kostbarkeit...für jeden Tag!

Kostbar im Sinne von Nachhaltigkeit und ökologischem Verständnis. Josef Hochegger hat fast 20 Jahre im Bereich Holz Trocknung und Holzeinkauf gearbeitet. Das Holz des umweltorientierten Familienbetriebs kommt direkt aus den anliegenden Mischwäldern. Dieses wird mittels Photovoltaik gespalten, und mithilfe von Sonne und Wind mindestens ein Jahr getrocknet. Eines der Markenzeichen ist die gleiche Länge aller Holzstücke. Das fertige Holz wird ofenfertig geschnitten, am Hof gelagert und bei bis zu einer Entfernung von 20 Kilometern oder 1 Stunde mit dem Traktor sogar bis vor die Haustüre geliefert. Bitte Kontaktaufnahme unter 0664/ 851 44 44 oder rohojo@aon.at.

Infos: www.regionalekostbarkeiten.at oder fragen Sie nach bei office@regionalekostbarkeiten.at bzw. unter 0676/840300106.

Wir suchen weitere Partner und Vertriebspartner für Regionale Kostbarkeiten aus der Energieregion Weiz-Gleisdorf und dem Almenland.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



LE 14-20
Erneuerung der Ländlichen Räume



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes
Wachstum und Beschäftigung in der Landwirtschaft



Werbung

T..

DAS VERBINDET UNS.

Zu jedem My HomeNet 20GB fürs Smartphone geschenkt!



SMARTPHONE
SIM KARTE

nur €9⁹⁹ mtl.

UNLIMITIERE MIN & SMS

INTERNET
FÜR ZUHAUSE

nur €9⁹⁹ mtl.

FÜR DIE ERSTEN 3 MONATE

20 GB GRATIS
mtl. für Smartphones

My HomeNet Internet für Zuhause.
My Mobile Family fürs Smartphone.

Kombinieren Sie die Smartphone SIM-Karte My Mobile Family mit dem unlimitierten My HomeNet Internet und holen Sie sich mit den FamilyBytes monatlich 20 GB für unterwegs gratis.

HomeNet Servicepauschale € 22,- jährlich. 24 Monate MVD. Aktion gültig bei Erst- bzw. Zusatzanmeldung bis 12.11.17. Monatliche GGB ab dem 4. Monat gemäß gewähltem Tarif. My Mobile Family: Tarifanmeldung und -konditionen gültig ab dem 2. angemeldeten Tarif eines Vertrags. Ohne Bindung. Keine Servicepauschale. Tarifinformationen sowie Nutzungsbedingungen: www.t-mobile.at/FamilyBytes



Mobileshop Kahr GmbH
Edelseestraße 41
8190 Birkfeld
Mobil: 0676 / 6901020
www.mobileshop-kahr.at



Werbung

Das war der Steinmann Kirtag 2017

Mit Familientradition in 3. Generation erfolgreich sein!

Hunderte Besucher beim STEINMANN KIRTAG am 1. und 2. September

Heuer war der traditionelle Steinmann Kirtag (bereits seit mehr als 20 Jahren) mit einem musikalischen Rahmenprogramm wieder für alle Besucher, Kunden sowie für den Familienbetrieb Steinmann wirklicher Höhepunkt. Wie bereits in den vergangenen Jahrzehnten wurde mit vielen Freunden und den langjährigen Mitarbeitern mit großer Leidenschaft eine familiäre Kirtagsstimmung erreicht.

Live Musik mit dem Duo „Echt Steirisch“ und dem Alleinunterhalter Rüdiger Wagner erreichte Ohren und Herzen.

Die Trachtenmodeschau an beiden Tagen, woran nicht nur Freunde, sondern auch die Jüngsten Steinmanns mitwirkten, begeisterten die Gäste.

Natürlich konnten alle Besucher auch aus den reichhaltigen Aktionen das eine oder andere Schnäppchen ergattern. Papa, Opa Steinmann, Herausgeber vom Kikeriki, ist auf seine beiden Kinder Carmen und Jürgen, die ihm bereits 5 Enkelkinder (Lena, Julia, Michael, Tobias und Dominik) schenkten, sehr, sehr stolz und macht sich daher um eine weiterhin erfolgreiche Zukunft keine Sorgen.

Die Familie Steinmann freut sich bereits auf den Kirtag 2018 und ladet dazu schon heute ein!





Steirische Weidegänse

(jetzt vorbestellen!)

Bestellen Sie Ihr Gansl beim Schwabenhansl

Familie Rath | vulgo Schwabenhansl | 8160 Etzersdorf 79
 Mobil: 0681/819 52 748 | 0664/750 65 699
 E-Mail: dietmar.rath@gmx.at

Werbung

Freie Gemeindemietwohnungen in St. Kathrein am Hauenstein

BERGBAUSIEDLUNG 72

Wohnung 1	66,12 m ²	€ 426,49
Wohnung 7	52,41 m ²	€ 342,90

BERGBAUSIEDLUNG 73

Wohnung 1	41,20 m ²	€ 284,33
Wohnung 2	33,80 m ²	€ 233,92
Wohnung 4	33,70 m ²	€ 233,31
Wohnung 5	67,87 m ²	€ 466,00
Wohnung 8	35,03 m ²	€ 242,29
Wohnung 9	35,03 m ²	€ 242,29
Wohnung 11	70,31 m ²	€ 472,57
Wohnung 13	53,20 m ²	€ 366,07
Wohnung 14	42,32 m ²	€ 291,95
Wohnung 15	54,43 m ²	€ 374,46
Wohnung 16	53,15 m ²	€ 365,73



Die Wohnungen sind unmöbliert. Die Preise verstehen sich inkl. Betriebskosten, anteiligen Heizkosten, Verwaltungskosten und Umsatzsteuer (Änderungen vorbehalten). Grundsätzliche Informationen dazu (Kautions, usw.) sowie die Raumaufteilungspläne finden Sie auf der Gemeindehomepage unter: <http://www.st-kathrein-hauenstein.at/umwelt-wohnen/gemeinde-mietwohnungen/>

Werbung

...da geht Ihnen ein Licht auf!

LEUCHTENPARADIES

HERBSTAKTION

-20%

außer auf Aktionen und LED-Leuchtmittel

2. - 14. 10. 2017



Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 8:00 – 12:00 Uhr und 15:00 – 18:00 Uhr
 Sa.: 8:30 – 12:00 Uhr

LEUCHTENPARADIES WIEDENEGGER

Siegfried Esterlgasse 17, 8160 Weiz, 03172 6266

www.leuchtenparadieskg.at

Werbung

Weizer Schafbauern eröffnen gläserne Manufaktur



Die 300 Weizer Schafbauern machen einen entscheidenden, innovativen Schritt vorwärts. Am 23. September werden sie auf einem attraktiven Grundstück in Obergreith/Weiz nach einer nur knapp einjährigen Bauzeit eine kleine, aber feine gläserne Schafkäse-Manufaktur mit Schaukäserei und Schafmilch-Erlebniswelt offiziell eröffnen", freut sich Landwirtschaftskammer-Präsident Franz Titschenbacher.

Als kulinarischer Treffpunkt gibt diese österreichweit einzigartige Schafkäse-Manufaktur einen guten Einblick in die nachhaltige, Co2-neutrale Veredelung von regionalen Schafkäsespezialitäten. Alle Lamm- sowie Schafkäsespezialitäten sind gentechnikfrei und tragen das AMA-Gütesiegel als Qualitätszeichen. Außerdem ist die Eröffnung auch Startschuss für die Herstellung von Bioschafkäse."

"Der neue Standort ist ideal, um den Kunden wie auch Gästen zu zeigen, wie Schafkäse hergestellt wird und unsere Schafmilch-Erlebniswelt lädt darüber hinaus zum Verweilen, Kosten sowie Genießen ein", sagt Karina Neuhold, Obfrau der Weizer Schafbauern und betont: "Wir wollen eine Manufaktur bleiben, die erstklassige Qualitätsprodukte mit kurzen Transportwegen herstellt und die unseren vorwiegend kleineren Bauernhöfen eine planbare Zukunft ermöglicht."

„Auf sechs interessanten Stationen erfahren unsere Kunden und Gäste in unserer Erlebniswelt alles rund um das Schaf“, unterstreicht Josef Fuchs, Geschäftsführer der Weizer Schafbauern. ■

Wann erscheint der nächste Kikeriki?

Erscheinungstermin: 25. / 27. Oktober 2017

Anzeigenschluss: 13. Oktober 2017

Anzeigenleitung: 0664 / 423 17 81

Der Tourismusverband Weiz präsentiert die

Weizer Genuss Tage

Sa, 21. - So, 22. Oktober
Kunsthau Weiz
Sa, 10-18 Uhr | So, 10-16 Uhr

Verkosten Sie regionale Produkte von über 30 Ausstellern aus Weiz, den Regionen Apfeland, Almenland, Joglland, Schöcklland und Portoroz-Piran.

Veranstalter:



In Kooperation mit:



Weizer Genussstage

Weizer
Genuss
Tage

Dieses Jahr präsentiert der Tourismusverband Weiz eine ganz neue Veranstaltung. Am Samstag, den 21. Oktober und Sonntag, den 22. Oktober, werden die Weizer Genussstage im Kunsthau Weiz Einzug halten. Diese Veranstaltung

soll zeigen, wie viele hochwertige Produkte direkt in Weiz und den Umlandregionen produziert und kreiert werden. Ganz im Sinne von Regionalität und Genuss wird den Gästen präsentiert, welche Köstlichkeiten Sie direkt vor Ort und damit auch nachhaltig erwerben können.

Am Samstag wird es den Besuchern von 10 bis 20 Uhr und am Sonntag von 10 bis 16 Uhr möglich sein, sich durch diverse Spezialitäten unserer heimischen Produzenten zu kosten und sich mit einem Vorrat an schmackhaften Produkten auf die Herbst- und Wintersaison einzustimmen. Seien Sie Teil der Weizer Genussstage, lassen Sie sich von Schmankerln aus der Region und einem schönen Rahmenprogramm verwöhnen und genießen Sie das kulinarische Wochenende. Der Tourismusverband Weiz, das gesamte Team und vor allem alle AusstellerInnen freuen sich auf Ihr Kommen.



Die beliebteste BARFUSSTERRASSE

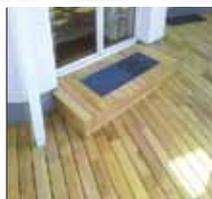
SÄGEWERK & HOLZHANDEL FASSOLD MACHT'S MÖGLICH

AKAZIENHOLZ. Das Material macht bei Terrassenböden einen wesentlichen Unterschied aus. Der Profi weiß, worauf es ankommt.

Im Sägewerk Fassold weiß man, worauf es bei der Herstellung von Terrassen wirklich ankommt: Dielen aus Akazienholz haben eine natürliche Dauerhaftigkeit und eignen sich daher ideal für den Außenbereich. Ein weiterer Vorteil:

Bei der Akazie kommt es zu keinen aufstehenden Fasern. So können Verletzungen beim Barfußgehen ausgeschlossen werden und der persönliche Wohlfühlkomfort steht im Vordergrund. Mit Akaziendielen von Fassold relaxen Sie auch barfuß auf Ihrer Terrasse.

Nach Maß. Die Terrassendielen werden in den Dimensionen 20 x 110 mm bis zu einer Länge von 6000 mm angeboten.



Durch eine leicht bombierte Oberfläche ist eine Schüsselung der Dielen ausgeschlossen und dadurch kann das Regenwasser immer perfekt abrinnen. Aufgrund der hohen Qualität und des unschlagbaren Preises freut sich Geschäftsführer Michael Fassold mittlerweile über Kunden aus ganz Österreich und dem benachbarten Ausland.

Kontakt: Sägewerk & Holzhandel Fassold • Stuhlsdorfer Straße 42 • 8063 Eggersdorf • Tel.: 03117 / 22 06 • kontakt@fassold-holz.at • www.fassold-holz.at

Werbung

BEAUTYGEHEIMNIS WASSER

Wasser streichelt Körper und Geist, schenkt Genuss und Wohlbefinden – es lässt uns natürlich strahlen.



Schönheit fängt beim Wasser an – bei seidenweichem BWT Perlwasser.

Damit Wasser diese Kraft effektiv entfalten kann, muss es weich und mineralstoffarm sein, so wie seidenweichs Perlwasser von BWT. Nicht umsonst lässt uns der Gedanke an einen warmen Sommerregen zu träumen beginnen. „Die AQA perla Perlwasseranlage von BWT verwandelt hartes, mineralstoffreiches Wasser in seidenweichs Perlwasser – ein wahres

Beautygeheimnis“, wie **BWT Trinkwasser-Profi Perhofer GmbH** aus Erfahrung weiß. Perlwasser schont den Säureschutzmantel der Haut, sie fühlt sich dadurch spürbar zarter, weicher und gepflegter an. Auch die Haare entfalten ihre volle Pracht, sobald seidenweichs BWT Perlwasser im Spiel ist. Obwohl man weniger Pflegeprodukte benötigt, ist das Haar geschmeidig, glänzend.

Seidenweichs Perlwasser aus der AQA perla Perlwasseranlage von BWT kann aber noch viel mehr: Es schützt die komplette Hauswasserinstallation, Armaturen und Fliesen sowie angeschlossene Haushaltsgeräte wirksam vor Kalk. Das spart nicht nur Energiekosten und Geld für teure Reparaturen, sondern auch Ihre wertvolle Zeit, die Sie dann nicht mehr mit mühsamem Putzen hässlicher Kalkränder verbringen müssen.

Informieren Sie sich jetzt bei Ihrem BWT Trinkwasser-Profi **Perhofer GmbH** und unter www.bwt-perlwasser.com



www.perhofer.at

- ✓ Pelletsheizungen
- ✓ Stückholzkessel
- ✓ Hackgutheizungen
- ✓ Solaranlagen
- ✓ Installationen

PERHOFER
Alternative Heizsysteme

8190 Birkfeld | Waisenegg 115 | Tel: 03174 / 3705

Werbung

GEDANKEN zur ZEIT



Schade, dass heute kaum noch jemand Marcel Proust liest. Von ihm stammen so schöne Sätze wie etwa: "Die Sehnsucht lässt alle Dinge blühen, der Besitz zieht alle Dinge in den Staub." Dem Zauber der Vorfreude oder der Schönheit des bloßen Wünschens und Träumens kann mittlerweile kaum mehr jemand etwas abgewinnen. Alles dreht sich ums Besitzen und Haben – und damit ums Geld. Mit

dem Slogan "Weil ich es mir wert bin" verführt ein Kosmetik-Konzern schon lange seine Kundschaft zum beherzten Geldausgeben. Nun lassen die bevorstehenden Wahlen auch in der Politik mit Anforderungen wie "Holen Sie sich, was Ihnen zusteht!" um Stimmen werben. Damit dürfte auch vorwiegend Materielles gemeint sein. Wenn sogar eine Drogeriekette seit langem erfolgreich mit einer Paraphrase von Goethe – "Hier bin ich Mensch, hier kauf ich ein!" (Übrigens sagt Faust den Originalsatz just nach einem abgebrochenen Selbstmordversuch) – das Geschäft am Laufen hält, bleibt kein Zweifel, dass sich in der Gegenwart so gut wie alles um Konsum, Marktwert und Vermögen dreht.

In finanziellen Belangen zeigen sich die Unverhältnismäßigkeiten unserer Zeit besonders deutlich. Vor kurzem sorgte ein Menschenhandel der speziellen Art für großes mediales Aufsehen. Der brasilianische Fußballstar Neymar wechselte vom FC Barcelona zu Paris St. Germain. Hätte so ein Spieler-Transfer üblicherweise nur Sportfans interessiert, weitete die betreffende Summe diese Transaktion zum brisanten Gesellschaftsthema aus. 222 Millionen Euro wurden nämlich für einen Menschen bezahlt. Zu Recht stellte sich daraufhin in der Öffentlichkeit die Frage: Kann ein einzelner Mensch, selbst wenn er Großartiges leistet, so viel wert sein? 222 Millionen Euro?! Und ist Leistung überhaupt ein Kriterium für hohes Einkommen? – Es verwundert, dass der Gesellschaft massentauglicher, prestigeträchtiger Sport mehr wert ist als andere, sagen wir einmal: lebenswichtige Dienste. Sonst müssten Ärzte doch viel mehr verdienen. Ein Chirurg etwa hat so oft ein Menschenleben buchstäblich in der Hand! Aber auch jeder Pilot und jeder Busfahrer trägt enorme Verantwortung für zahllose Menschenleben, die aber anscheinend niemandem auch nur annähernd so viel wert ist wie ein einzelner Sportler, der zufällig virtuos mit einem Ball umgehen kann... Auch die Schwere der Arbeit oder die Umstände, unter denen gewisse Dienstleistungen erbracht werden, scheinen bei der Entlohnung keine Rolle zu spielen. Sonst müssten alle Straßen- oder Bauar-

beiter ebenso wie Gemeindebedienstete in Geld schwimmen. Oder würde gern jemand tauschen mit der Truppe von der Müllabfuhr, die ab Morgengrauen mit all dem stinkenden Mist hantiert, den wir mit spitzen Handschuhfingern gerade mal vom Haus in die Tonne tragen? Oder mit den Reinigungsstrups, die öffentliche Gebäude putzen oder die schmutzigsten Klos sauber machen? Was ist mit den Männern, die bei glühender Hitze Straßen asphaltieren und Dächer decken oder bei Kälte Schnee räumen? Was sind uns die Zeitungsausträger wert, die jahrein, jahraus in der Dämmerung Dienst tun, oft, bevor sie ins normale Berufsleben starten? Wo können sich Personen in Pflegeberufen und Leute, die sich um Kinder oder Tiere kümmern, holen, was ihnen zusteht? Und was steht ihnen unserer Meinung nach zu?

Fest steht jedenfalls: Wer wirklich reich ist, musste sich dafür nur in den seltensten Fällen die Hände schmutzig machen oder früh aufstehen, lange studieren oder andere Opfer erbringen. Amazon-Gründer Jeff Bezos, der demnächst reicher sein könnte als Bill Gates, kann auf einen Tagesverdienst von unfassbaren 116 Millionen Euro verweisen. Ob er je vom Seneca-Spruch gehört hat? "Aller Besitz ist vom Schicksal nur geborgt." Eher nicht. Und ziemlich sicher hat er auch nie Ingeborg Bachmann gelesen, die einmal notierte: "Reich ist man, wenn man etwas hat, das mehr wert ist als materielle Dinge."

Materielles liegt jedenfalls der gigantischen Werbeindustrie zu Grunde. Da geht es nur ums Verkaufen und Verdienen, oft ohne erkennbaren Wert, doch fast immer um jeden Preis. Warum sonst laufen viele alternde Ex-SportStars wie wandelnde Litfaßsäulen herum, die Jacken mit mehr Aufklebern übersät als einst die wildesten Jeanskuttonen der Heavy-Metal-Fans in den Achtzigern? Warum sonst machen sich erwachsene Menschen komplett zum Affen, um in Reklameclips, beglückt durch nichts als eine Inkontinenzanlage, mit dem Hintern in die Kamera zu wackeln? Kein Produkt ist zu fragwürdig, um es nicht für Bares anzupreisen. Ob Frau in die

Wäsche hineinsuppt oder darin austrocknet, ob man von Verstopfung gepeinigt wird oder von Winden gebläht, nichts ist zu indiskret oder unappetitlich, um nicht das Gesicht dafür herzugeben, das man zum Glück gleichzeitig eh verloren hat. Hauptsache, das Gesicht ist schön. Und der dazugehörige Körper auch. Unsummen fließen in jene Industrie, die uns makellostes Aussehen verspricht. Auch Körperteile lassen sich inzwischen problemlos käuflich erwerben. Gerade Nase,

straffe Brust, gegen Bezahlung alles kein Problem. Auch Models werden für ihren gefälligen Anblick oft schwindelerregend hoch bezahlt. Sicher, wahlweise auch dafür, den Mund zu halten – nicht nur dann, wenn Essbares in der Nähe steht. Apropos Essbares: 20 Millionen Menschen sind in Ostafrika derzeit akut vom Hungertod bedroht. Nur als Beispiel. Unvorstellbar viele Menschen leben in bitterster Armut. Sind diese Massen an Bedürftigen, Mittellosen wirklich niemandem etwas wert? Oder wären sie es vielleicht, wenn sie gut Fußball spielen könnten? Oder Filme drehen dürften wie amerikanische Actionstars, die für das Ausleben tollkühner Bubenträume Millionen erhalten? Oder wenn sie wenigstens berühmt wären, nur aufgrund ihrer Berühmtheit – den Kardashians und Katzenbergers dieser Welt sei Dank.... "Wer besitzt, der lerne verlieren." Steht bei Schiller. Gilt aber auch am Fußballplatzes und darüber hinaus. **Andrea Sailer/Weiz**

Wer
ist wieviel
wert?



AUTOHAUS KNOLL

Langenwang - Kapfenberg

Tel. 03854 / 2400 - Tel. 03862 / 33811

www.auto-knoll.at

Werkstattgeprüfte Allradfahrzeuge - Finanzierung und Eintauch möglich

Marke	Fahrzeugtype	PS	EZ:	Angebotspreis
Hyundai	ix35 2,0 CRDi Premium	136	03/12	€ 14.990,-
Hyundai	Tucson 2,0 CRDi Style, Beifahrersitz höhenverstellbar	136	03/17	€ 34.990,-
Hyundai	Santa Fe 2,2 CRDi Platin AT , AHV, PV: € 15.000,-	200	05/16	€ 39.990,-
Mitsubishi	ASX 1,8 DI-D Intense+, Panoramadach, Standheizung	116	01/15	€ 17.900,-
Seat	Altea XL 1,9 TDI Style	105	11/09	€ 9.490,-
Suzuki	SX4 2,0 DDiS Special, AHV	135	02/10	€ 9.990,-
Suzuki	SX4 1,6 Deluxe, nur 17.000 km	120	10/09	€ 10.900,-
Suzuki	Swift 1,2 GL	90	06/13	€ 11.870,-
Suzuki	SX4 S-Cross 1,6 DDiS Flash	120	10/13	€ 14.980,-
Suzuki	Grand Vitara 1,9 DDiS Special, Untersetzung, AHV	129	04/07	€ 9.990,-
Suzuki	Grand Vitara 1,9 DDiS Special, Untersetzung, AHV	129	02/11	€ 12.990,-
Suzuki	Grand Vitara 1,9 DDiS Deluxe, Untersetzung, AHV	129	05/11	€ 14.990,-
Suzuki	Vitara 1,6 SE, Panoramadach, Alcantara-Leder	120	05/17	€ 21.990,-
Suzuki	Vitara S 1,4 AT , Preisvorteil € 4.800,-	140	08/17	€ 25.990,-
Skoda	Octavia Combi 2,0 TDI Elegance, AHV, viele Extras	150	02/14	€ 18.990,-

Bis zu
€ 3.066,-
sparen!*



ÖKO GUT, ALLES GUT!



SUZUKI

Way of Life!









- Modernste Motoren
- Innovative Hybrid-Technologie
- Bis zu 5 Jahre Garantie
- Umstiegsprämie bis zu € 2.000,-*
- Zinsfreie 1/3 Finanzierung** oder
- € 500,- Finanzierungsbonus***

Jetzt auf eines der umweltfreundlichen Suzuki Modelle umsteigen und von cleveren Vorteilen profitieren!

*Am Beispiel VITARA 1.6 DDiS ALLGRIP TCSS „flash“: Gesamtersparnis ergibt sich aus € 2.000,- Umstiegsprämie und € 1.066,80 Zinsersparnis bei 1/3 Finanzierung. **Zinsfreie 1/3 Finanzierung am Beispiel VITARA 1.6 DDiS ALLGRIP TCSS „flash“: unverb. empf. Richtpreis inkl. aller Abgaben, Verkaufspreis € 31.490,- abzüglich Umstiegsprämie ab 01.09.2017 € 29.490,-; Sollzinssatz 0% p.a.; Effektivzinssatz 0% p.a.; Erhebungsgebühr € 0,-; Bearbeitungsgebühr € 0,-; Anzahlung € 9.829,02; Laufzeit 24 Monate, jährliche Rate € 9.830,49; Gesamtkreditbetrag € 19.660,98; zu zahlender Gesamtbetrag € 29.490,-. *** € 500,- Finanzierungsbonus bei Leasing- und Kreditfinanzierung. Die Abwicklung der Finanzierungsmöglichkeiten erfolgt über die Santander Consumer Bank GmbH. Bankübliche Bonitätskriterien vorausgesetzt. Gesamtangebot gültig für Neu- und Vorführfahrzeuge bis 15.11.2017. Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Symbolfotos. Mehr Informationen auf www.suzuki.at oder bei Ihrem Suzuki Händler.



40 JAHRE
AUTO KNOLL

AUTOHAUSKNOLL www.auto-knoll.at

LANGENWANG, Tel. 03854 / 2400 • KAPFENBERG Tel. 3862 / 33811

FIX
Suzuki Fixpreis

F
Suzuki Finanzierung

5
Bis zu 5 Jahre Garantie

Willenshofer
LIFTGASTHOF



Wir servieren im Gasthof Willenshofer moderne steirische Saisonküchen, jetzt Gerichte mit Kürbis, Steak, Flecksuppe, Urkarotte, Oxenbackerl, Saibling und vieles mehr.

Lassen Sie sich verwöhnen,
wir freuen uns auf Sie.

VORANKÜNDIGUNG!

GANS ´ LESSEN

im Gasthof Willenshofer Do. 26.10.17
bis So. 29.10.17 Freitag ab 17:00 Uhr
Heuer erstmalig die Joglland Weidengans aus Wenigzell unbedingt Probieren!

Zartes steirisches Gänsefleisch mit
Rotkraut und Erdäpfelknödel.

Genießen Sie unsere ofenfrisches Gans ´ l mit einem frisch gezapftem Okotberbier oder einem guten Glas Wein.

Wir bitten um Reservierung.
Telefonnummer: 03173/2335
Auf Ihr kommen freut sich Familie Willenshofer mit Team!



Steirische Blumenstraße: neue Königin



©TV Joglland



Bei fast winterlichen Temperaturen, besuchten am Sonntag, dem 02. September 2017, unzählige Besucher den 14. Blumenkorso der Steirischen Blumenstraße im Höhenluftkurort Fischbach. Etwas 30 atemberaubende und mit Blumen geschmückte Festwägen bezauberten die Besucher der Veranstaltung. Ab 11 Uhr hatten die Besucherinnen und Besucher Gelegenheit, all die Blumenwägen in ihrer vollen Pracht zu bestaunen.

Um 13 Uhr startete dann der offizielle Blumenkorso durch den Ort mit den phantasievoll gestalteten Blumenwägen, welche von den Musikkapellen Anger, Miesenbach, Fischbach und Krieglach begleitet wurden. ■

Steirischer Bauernbund: 12. Hof zu Hof Wanderung



Auch wenn das Wetter nicht ganz mitspielte, ließen sich Wanderbegeisterte nicht davon abhalten, bei der Höfewanderung in Aschau-Sallegg (Gemeinde Birkfeld, Ortsteil Koglhof) teilzunehmen. Aus nah und fern konnte der Obmann vom Bauernbund Koglhof, Franz Schweiger, die Gäste beim Start begrüßen. Die rund dreistündige Wanderung führte die Besucher zu sechs Bauernhöfen, bei denen man sich mit selbstgemachten Spezialitäten verwöhnen lassen konnte!

Ein herzliches Dankeschön gilt den Familien Wiederhofer, Tödling, Schweighofer, Reitbauer, Häusler und Grünbichler. Sie haben ihre Höfe zur Verfügung gestellt und die Stalltüren geöffnet. Ein Vergelt's Gott auch all den wetterfesten Wanderern sowie all den fleißigen Helfern – ihr habt die diesjährige Wanderung wieder zu etwas Einzigartigem gemacht! Unterwegs in der Natur – wandern mit Freunden – Bauernhöfe erleben! ■

Großes

Herbstlich willkommen...

OKTOBERFEST**12. - 14. Okt. 2017 • Apfeldorf Puch****-25% RABATT**

auf alle Pflanzen, die in einer gelben Höfler-Scheibtruhe Platz haben!

Ausgenommen Bonsai und Formgehölze. Gültig nur auf lagernde Pflanzen vom 12. bis 14. Oktober bei Selbstabholung, 1 Scheibtruhe pro Person und Einkauf.



- ✿ **PFLANZEN-FLOHMARKT**
- ✿ **DEKO-FLOHMARKT**
- ✿ **Wurzelnackte OBSTBÄUME**
Jetzt pflanzbereit!
Apfel, Birne, Zwetschke in großer Auswahl!
- ✿ **Gratis LEBKUCHENHERZ!**
Für jeden Kunden! Solange der Vorrat reicht!
- ✿ **Bier • Weißwurst**
- ✿ **Brez'n • HUPFBURG**



Am Nationalfeiertag geschlossen!

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 8 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr • Sa.: 7.30 - 16 Uhr

Trachtenbonus!Komm' in Lederhose oder Dirndl und Du bekommst **-50%** auf eine Pflanze Deiner Wahl!*

* Ausgenommen Bonsai!

ALLERHEILIGEN naht...Kreative Naturgestecke in großer Auswahl ab € **12,90****Einkaufs-Gutschein**im Wert von € **5,-**Ohne Mindesteinkauf! Nicht gültig bei Gutscheinkauf! Ausschneiden und mitbringen!
Pro Person 1 Gutschein gültig von 12 bis 14. Oktober von 8-18 Uhr!

...um eine Blüte mehr®

höfler

ERLEBNISGÄRTEN

8182 Puch • T: 03177-2252
www.hoefler.at


Steinmann
MODE & TRACHT • JAGD & FISCHEREI

Büchsenmachermeister

Marburgerstr. 6 | 8160 Weiz
Tel.: 03172 2217

**Weizer Mode-
und Trachtenhaus
um's Eck!**



Bis zu -80%

*Es gibt noch Reststücke in Tracht,
Mode- und Jagdbekleidung!*

www.steinmann.cc



IHR BÜCHSENMACHERMEISTER:

- » Übernahme sämtlicher Reparaturen
- » WAFFENFÜHRERSCHEIN
- » Eigene Schießstätte
- » Eigene Werkstätte
- » Laufend Gebrauchtwaffen
- » Gratis Parkmöglichkeiten

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9-12 Uhr 15-18 Uhr | Sa 9-12 Uhr


Steinmann
MODE & TRACHT • JAGD & FISCHEREI

Büchsenmachermeister

Marburgerstr. 6 | 8160 Weiz
Tel.: 03172 2217



ab € 99,-

WILDKAMERA / FOTOFALLE

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

www.steinmann.cc

Der Jäger

Oft geht ein Jäger schon frühmorgens ins Revier, für seine Leidenschaft kann er wohl nichts dafür. Das Gewehr er über die linke Schulter trägt, den Weidenstock dazu, wenn steinige Wege er geht.

Voll Stolz trägt er den Gamsbart auf dem Hut, er steht wohl jedem echten Jäger gut. Es ist so Brauch in allen Lebenslagen, den Jägerhut mit großer Würde zu tragen.

Es ist der Bruch des Weidwerks Krone, auf seinem Hut, geh niemals ohne! Auch nur im schlichten Lodengrün, solln Jäger durch die Wälder ziehn.

Er fühlt sich wohl im dunklen Wald und auch kein Winter ist ihm zu kalt. Er geht hinaus bei Schnee und Wind, das Wild zu füttern dann geschwind.

Denn nur wer selbst versorgt sein Wild, der passt ins echte Jägerbild. Durch die Klugheit, Geduld und List, manch guter Anblick dann sicher ist.

Mit Vorsicht er dann bergwärts geht, manch Wild verschreckt oft vor ihm steht. Es hat wohl Angst, ach welche Not, nicht jeder Jäger schießt dich gleich tot.

Er geht einher an vielen Tagen, nicht jeden Tag gelingt das Jagen. Sehr störend wird Geräusch empfunden, wenn es mit der Jagd verbunden.

Denn auch so mancher dürre Ast hat ihm schon den Erfolg verprasst. Ein Fehlschuss ist wohl keine Schand, hast eine gute Ausred du zur Hand.

Auf Gottes Flur und Ackerkumme ist auch der Jäger oft der Dumme. Die Jagd wird nie dir eine Pleite, hast einen guten Hund zur Seite.

Am Schießstand lieber Jägersmann, das Schießen man erlernen kann. Nur ein Gewehr das man entladen, bewahrt vor unverhofftem Schaden.

Wer im Revier bestehen will, der sitzt oft stundenlang ganz still. Kein richtiger Jäger der mit Motorkraft, gemütlich warm sein Weidwerk schafft.

Hat man die Jagd nun abgebrochen, wird Jägerlatein dann nur gesprochen. Der Schüsseltrieb wohl meist der Schönste ist, wo mancher Jäger dort auch seinen Hut vergisst.

Doch leider ändert sich die Welt mit schnellem Schritt, der Jäger muss ja trotzdem mit.

Josefine Steinmann, Stubenberg ■

K I Z Z O N E
TEENSLederer Gasse 1/2 | 8160 Weiz
03172 411 56 | 0664 47 18 386
office@kidszone-gleisdorf.at
www.kidszone-gleisdorf.atNutzen Sie
unsere Stamm-
kundenvorteile
wie z.B.: Weiz Card,
Lieferschein-
Service
uvm.!**ENDLICH die
richtige Wahl...****MARKENMODE VON 0-16 JAHREN
SOWIE TRACHTENMODE AB GR. 56****NEUES TEENYSORTIMENT!**

Werbung



Grabanlagen **Küchenarbeitsplatten**
Renovierungen **Stiegen Böden**
Inschriften **Fensterbänke**

A-8212 Pischelsdorf 116 . 03113 - 2332
A-8055 Graz, Triesterstraße 200 . 0316 - 29 13 43
www.mildstein.com . office@mildstein.com

Werbung

Bühne frei für die Christoph Kulmer Show



ALLES AUSSER GEWÖHNLICH! So heißt die neue Bühnenshow von Zauberkünstler Christoph Kulmer, die mit dem Tourstart am 02.11.2017 in der Hügellandhalle St. Margarethen an der Raab ihre Premiere feiern wird. Zauberei ist nicht die Bezeichnung, die auf Christoph Kulmer zutrifft. Er ist ein Entertainer, der es versteht, die Menschen mit Witz, Fingerfertigkeit, natürlichem Charme und purer Magie in seinen Bann zu ziehen. Christoph Kulmer ist mittlerweile nicht nur durch seine zahlreichen Auftritte bei Galas und Firmenevents in ganz Österreich bekannt, sondern auch durch seine Auftritte im Ausland und bei internationalen Fernsehshows. Diese Shows werden alles bisher Gesehene übertreffen, denn die 24-fache Staatsmeisterin im Tanzsport Siret Siilak und ihr Team werden mit ihren eleganten Tanzeinlagen für besonders magische Momente sorgen. Lassen Sie sich überraschen, was die hoch talentierte junge Sängerin Julia Gradwohl aus Gleisdorf mit umfangreichem Repertoire und sensationeller Stimme mit magischer Zauberei gemeinsam hat. Neunzig Minuten lang wird Christoph Kulmer sein Publikum in den Bann der Magie versetzen. Die Christoph Kulmer Show ist nicht nur magisch, sondern erfreut auch Beschenkte. So eignen sich Karten für diese Show als ideales Geburtstags- oder Weihnachtsgeschenk. Verpassen Sie diese tollen Shows nicht, denn der Kartenvorverkauf läuft bereits auf Hochtouren. Karten gibt es auf Ö-Ticket und auf www.christoph-kulmer.at für die große Christoph Kulmer Bühnen-Shows:

02. 11. 2017: St. Margarethen/Raab
23. 11. 2017: Gabersdorf bei Leibnitz
28. 12. 2017: Güssing
29.12. 2017: Frutten

11. 01. 2018: Oberschützen
25. 01. 2018: Fürstenfeld
08. 02. 2017: Feldbach
22. 02. 2017: Weiz

Werbung

Einladung
HOFFEST
Schafe schauen am
21. + 22. Oktober
von 10.00 - 17.00 Uhr



Kinderbasteln, Schafe streicheln, Wollprodukte, Käseverkostung und vieles mehr erwarten sie. Die Naaser Bildungseinrichtungen stellen Werke aus Wolle aus.

Wir freuen uns auf euch!

KARINAS WOLL WELT
Familie Neuhold | Naas-Gössental 5 | 8160 Weiz | Tel. 0664 / 44 73 404
wohlig@karinas-wollwelt.at | www.karinas-wollwelt.at

Werbung



Trendige Jacke EUR 99,95



Festliche Bluse EUR 119,90
Elegante Hose EUR 99,95
Festliches Kleid EUR 199,90



Sportives Gilet EUR 89,90
Sportive Hose EUR 69,90
Sakko (Digel) EUR 199,90



Sportive Steppjacke EUR 119,90



Hemd (Olymp) EUR 49,90
Sakko (Digel) EUR 199,90



Strickjacke EUR 79,90
Hose (MAC) EUR 89,95



Sakko (Digel) EUR 199,90
Jeans & Gürtel (Mayer) EUR 89,90



Kurzmantel (Fend) EUR 249,90



Daunen Parka (Digel) EUR 269,90

Mitspielen und Gewinnen!

Donnerstag, 5.10.:

1. Preis: 1 Hüttenurlaub im Dörfli (3 NF für 4 Pers.)
2. Preis: 1 Herren Trachtenjanker (Allwerk)
3. Preis: 1 Ausseer-Dirndl (Moser)
4. Preis: 1 Damen Lederhose (Spieth)
... viele weitere Preise.

Freitag, 6.10.:

1. Preis: 1 Hüttenurlaub im Dörfli (3 NF für 4 Pers.)
2. Preis: 1 Dirndl (Wenger)
3. Preis: 1 Herren Trachtenjanker (Grasegger)
4. Preis: 1 Ausseer-Dirndl (Moser)
... viele weitere Preise.

Samstag, 7.10.:

1. Preis: 1 Hüttenurlaub im Dörfli (3 NF für 4 Pers.)
2. Preis: 1 Herren Steireranzug (Lodenfrey)
3. Preis: 1 Dirndl (Wenger)
4. Preis: 1 Herren Lederhose (Spieth)
... viele weitere Preise.



Parka - Lightdaune EUR 129,90

**Sturm
mit Imbiss**

Verlosung erfolgt am 5./6. u. 7. Oktober 2017 vor Geschäftsschluß unter Ausschluß des Rechtsweges. Keine Anwesenheitspflicht - Gewinner werden telefonisch verständigt.

**Teilnahmescheine liegen ab sofort im Geschäft auf
und können ausgefüllt werden.**

Wir feiern 25 Jahre Tracht & Mode

Jubiläumstage: 5. bis 7. Oktober

Do., 5.10.: 8-18 Uhr / Fr., 6.10.: 8-18 Uhr u. Sa., 7.10.: 8-16 Uhr

durchgehend
geöffnet



Da. Poncho (Steffner) EUR 99,90
Rock (Steinbock) EUR 169,90
Hr. Weste (Steinbock) EUR 169,90
Lederhose (Beckert) EUR 299,90



Viele Herbst-Trends in großer Auswahl!



Festliches Dirndl (Wenger) EUR 349,00
Hr. Janker (Grassegger) EUR 239,90
Lederhose (Spieth) EUR 269,90



Eleganter Rock (Allwerk) EUR 109,90
Trachtenjacke (Allwerk) EUR 259,90
Elegantes Kleid (Allwerk) EUR 299,90



Junger Jogler EUR 299,00



Dirndl (Wenger) EUR 229,90
Sportive Jacke (Steinbock) EUR 199,90
Lederhose (Beckert) EUR 299,90



Loden Janker (Lodenfrey) EUR 269,90
Hose & Gürtel (Mayer) EUR 89,90



Strick-Cape (Steffner) EUR 139,90
Festliches Dirndl (Wenger) EUR 259,90

Tracht & Mode ... die anzieht!

25
Jahre
1992-2017

MODEN·POSCH

8254 WENIGZELL • Tel. 03336/2145

www.modenposch.at

Öffnungszeiten:

MO-FR 8-12 Uhr u. 14.30-18 Uhr
SA 8-12 Uhr

Viele
Jubiläumsangebote
ab sofort erhältlich

Vielfalt - Qualität - Aktualität und Service sind unsere Stärken!

Volksschule St. Kathrein am Hauenstein



Bereits am 1. Schultag des neuen Schuljahres fand eine Verkehrssicherheitsübung mit Herrn BzI. Christian Friesenbichler von der PI Ratten statt. Die Kinder hatten genügend Möglichkeiten, Fragen zu stellen und das Überqueren der Straße und das richtige Verhalten an der Bushaltestelle zu üben.

Da viele Schulkinder auf ihrem Schulweg die stark befahrene B72 überqueren müssen, ist dies ein sehr wichtiger Beitrag für die Sicherheit am Schulweg. Wir möchten uns recht herzlich für diese gelungene Aktion bedanken. ■

Backprofi Christian Ofner kommt ab sofort zu Ihnen nach Hause



Wer kennt ihn nicht, den Backprofi? Christian Ofner hat trotz seines Erfolges nicht an Bodenhaftung verloren. Mit seinen 37 Jahren sprüht er nur so vor Ideen. Da merkt man, dass es für ihn kein Beruf ist, sondern eine wahre Berufung, den Menschen das Backen in jeglicher Form beizubringen. Und so hat er auch kürzlich bereits sein viertes Buch mit dem Titel „Pikantes Gebäck“ herausgebracht. Aufgrund der vielen Anrufe der begeisterten Kunden, welche seine Rezepte und Backmischungen lieben, ist es, ihm nahezu unmöglich, alle weiteren Fragen telefonisch zu beantworten.

So läutete das Telefon bei Christian Ofner in den letzten Monaten in Dauerschleife. Daher hat sich der findige Unternehmer überlegt, zu Ihnen nach Hause zu kommen, um viele immer wieder gestellte Fragen zu beantworten. Allerdings nicht persönlich, sondern über Youtube. Hier finden Sie zahlreiche Backvideos und Tipps für das Backen daheim.

So haben Sie die Möglichkeit, die Rezepte nicht nur über sein Kochbuch, sondern über seine Videos 24 Stunden nachzukochen. Wer Christian Ofner allerdings live sehen möchte, hat auch dazu die Möglichkeit. Denn von Jänner bis März 2018 ist Christian Ofner mit seiner eigenen Backshow in allen großen Städten der Steiermark unterwegs.

Sein neues Buch gibt es in seinem Backprofi Shop unter: www.derbackprofi-shop.at sowie sämtliche Artikel des Backprofis. ■

Poly Mürzzuschlag: 1. Platz österreichweit



Lehrerin Martina Willingshofer, Projektleiterin und Seniorbotschafterin

Die PTS Mürzzuschlag brilliert beim EU-Wettbewerb des Europäischen Parlaments und des Zentrum Polis (= Politik Lernen in der Schule) und holt sich den Bundessieg!

Berufsschulen und Polytechnische Schulen aus ganz Österreich nahmen im Zuge der Zertifizierung zur Botschafterschule des Europäischen Parlaments am Wettbewerb rund um die EU und den Europatag teil. Alle Einreichungen wurden von einer Jury aus Mitgliedern des Europäischen Parlaments und des Zentrums Polis bewertet und diese hat das Projekt der Polytechnischen Schule Mürzzuschlag einstimmig zum Sieger erklärt. Die Firma Böhler Bleche Mürzzuschlag hat sich umgehend dazu bereit erklärt, die Prämierung unserer mitwirkenden Schülerinnen und Schüler mit einem herausragenden, extra angefertigten Pokal zu unterstützen.

Durch das tolle Engagement wird nun die Polytechnische Schule Mürzzuschlag im Herbst 2017 zur Botschafterschule des Europäischen Parlaments zertifiziert und diese ist in Zukunft durch Seniorbotschafterin und Projektleiterin Martina Willingshofer in den weiteren Treffen, Fortbildungen und Projekten vertreten. Die PTS Mürzzuschlag blickt stolz in die Zukunft und freut sich auf die Arbeit als „Botschafterschule des Europäischen Parlaments“. ■



Tischlerei ALLMER

8225 Pöllau Winkl – Boden 48a
Tel.: 03335/4705 Mobil.: 0664/6331081
Mobil.: 0664/1532600

Hand-
gefertigt!



Unser Schauraum ist für Sie geöffnet von:

MO – DO 7:00 – 12:00
und 13:00 – 17:00

FR 7:00 – 12:00

Samstag nach Vereinbarung

Werbung



EIN SCHÖNER GARTEN BEGINNT BEI DER PLANUNG

Ein schöner Garten beginnt bei der Planung! Dazu ist jetzt der richtige Zeitpunkt. Denn, wer im Frühjahr oder Sommer 2015 seinen Gartenraum genießen möchte, sollte schon jetzt mit der Planung beginnen. Die Firma Leber ist Vorreiter auf dem Gebiet der digitalen Planung, alle Wünsche des Kunden werden berücksichtigt und über ein eigenes 3D-Planungsprogramm gezeichnet. So können Sie schon vorher sehen, wie Ihr zukünftiger Garten oder Ihre Aussengestaltung aussehen wird. Aber nicht nur

die perfekte Planung zeichnet die Firma Leber aus, sondern auch das Komplettangebot. Ob Erdarbeiten, Pflasterungen, Asphaltierungen, Steinmauern, Bepflanzungen, Plattenverlegungen rund um den Pool bzw. Stiegenverlegungen im Außenbereich: Hier kommt alles aus einer Hand. Geben Sie die Gestaltung Ihres Gartens in die Hände eines Profis. Für alle, die Ihren Garten bis Ende Oktober planen, gibt's bei Auftragserteilung die komplette Planung kostenlos. Vereinbaren Sie ein unverbindliches Gespräch mit dem Gartenfachmann unter: 0664/4040923.

Pflasterung



Erdbewegung



Stiege



Asphaltierungen



Tel: 0664 / 4040923

Infos auch unter:
www.garten-leber.at

Werbung

mild stein

VON NATUR AUS DAS BESTE

- Grabsteine ■ Renovierungen
- Reinigungen ■ Inschriften



- Stufen ■ Stiegen
- Naturstein-Böden ■ Fliesen
- Waschtische ■ Fensterbänke



Küchenarbeitsplatten



Mild Stein GmbH

www.mildstein.com
office@mildstein.com

A-8212 Pischelsdorf 116
Tel.: 03113-2332 / Fax: DW 85

8055 Graz, Triesterstraße 200
Tel./Fax: 0316-291343

Der ganz normale Dieselmwahnsinn.



Um immer wieder neuen Brennstoff für ihre redaktionellen Brandbeschleuniger aufzutreiben ist den Massenmedien wohl alles recht. Koste es, was es wolle. Um dem „lebensgefährdeten“ Menschen zu helfen, machen sie dem bereits abhängig gemachten Konsumenten eines seiner liebsten Spielzeuge schlecht.

Der Dieselmotor ist plötzlich zum Todfeind geworden. Er muss weg und zwar sofort, weil er so furchtbar, schrecklich und gefährlich ist. Wie in der Riege der Weltverschwörer üblich, strapaziert man mit viel Aufwand eine alltägliche Nachricht aus total übertriebenen Befürchtungen und macht sie damit zum Welt drama. Nicht etwa der wirkliche Ursprung kapitaler Umweltsünden soll ausgemerzt werden, wie:

Die riesige LKW-Lawine, die oft schildbürgerhaft und krank, sinnlos und aus reiner Profitgier, Güter von A nach B transportiert.

Der giftige Müllberg, der immer größer wird, weil eine riesige Industrie unnötige Verpackung produziert, um sich dann bei der Müllentsorgung wieder die Taschen zu füllen.

Die explodierende Luftfahrt, die durch ständig sinkende Schleuderpreise nachhaltig und sicher in ein immer größer werdendes Ozonloch fliegt.

Die Landwirtschaft, die immer größere, unnötige und automatisierte Mammustinker verwendet, die unsere Böden verdichten und unserer Atmosphäre viel giftiges CO2 schicken.

Dieser wirtschaftlich fortschrittliche Unsinn wird von redaktionellen Besserwissern in den Medien keineswegs angeprangert und bekämpft. Nein, lediglich die zu hohen Abgaswerte von kleinen Diesel PKWs sind zum selbstvernichtenden Wettstreit der Autoindustrie geworden und werden rund um die Uhr angeprangert. Die Medien liefern täglich den Wahlkampfmaschinen der Parteien dramatisches Material, um Angst und Schrecken zu verbreiten. Alles nur des lukrativen Nachrichtengeschäftes wegen. Die ohnmächtige Politik watschelt hinterher und macht absurde Scheinargumente zu ihren Slogans. Die wirklichen volkswirtschaftlichen Schäden werden fast nirgends angesprochen.

Am ärgsten treiben es unsere deutschen Nachbarn, die mit großer Begabung einerseits ihre wirtschaftlichen Erfolge konsequent verfolgen und auch erreichen, andererseits nunmehr selbstzerstörerisch ihre Leistungen kaputt machen.

Gott sei Dank ist die kollektive Dummheit in Österreich noch nicht so weit. Unsere Mentalität wird uns die nötige Gelassenheit geben, nach diesem Mediengeplänkel zur realen Tagesordnung überzugehen. Ein etwas verbesserter Dieselmotor wird noch längere Zeit zur Verfügung stehen und auch genutzt werden, weil es in absehbarer Zukunft auch keinen stimmigen Ersatz dafür geben wird.

Ein weises Sprichwort passt auch diesmal wieder ganz gut. Lasst die Hunde ruhig kläffen und winseln – die Karawane setzt ruhig ihren Weg fort, meint dein Heinz Doucha ■

Das Buch des Lebens



Unser Leben gleicht einem Buch
ohne Klappentext,
denn von Tag zu Tag unsere Geschichte wächst.
In wenigen Worten kann man nicht wiedergeben,
was wir in unserem Buch des Lebens erleben.

Jeden Morgen würde da hinten anderes
geschrieben stehen.
Du weißt heute nicht, was morgen
wird geschehen.

Betrachtest du deine Geschichte
vom Anfang bis hierher,
viele weißt du bestimmt gar nicht mehr.
Die ersten Worte hat wohl Mama
für dich geschrieben,
bei dir sind nur wenige Erinnerungen
zurückgeblieben.

Die Kapitel in deinem Buch,
über viele sprichst du oft.
Bei manch anderen hast du insgeheim
auf ein Verschwinden gehofft.

Die schönsten Stellen sind nicht die,
die du alleine geschrieben hast,
sondern die, bei denen du heute lachst.
Du lachst, weil du weißt, im Buch eines
Freundes steht dasselbe Kapitel,
mit euer beider Namen als Titel.

Wie bei einem Puzzle fügen sich
die Teile aneinander,
es dauert nicht lange, schon hast du
den nächsten Absatz beieinander.

Hör nie auf, nach deinen Träumen
zu streben,
nur du selbst bist der Autor in deinem Leben.

Die Politik im Auge...



Teil 1

WAHLEN am 15. Oktober 2017

Nimm dein persönliches Wahlrecht wahr!
Nichtwählen und danach ärgern nützt nichts!



**Am 15. Oktober 2017 werden wir.
VORZEITIG zu NEUWAHLEN an die Urne gerufen.
Diesmal hoffentlich ohne Pannen.**

Man muss hier ganz deutlich sagen, dass es unsere etablierten Parteien wieder einmal nicht geschafft haben, eine Regierungsperiode lang miteinander zu arbeiten.

Im Wahlkampf wird so getan, als ob bisher alles richtig gemacht worden wäre. Keiner der Kandidaten spricht über die Versäumnisse oder die unzähligen Streitereien um Macht und Einfluss. Jeder hat anscheinend alles für unser Land getan.

Ja, sie prahlen, Österreich wirtschaftlich in einen Aufschwung gebracht zu haben. Keine der Streitparteien erwähnt den Stillstand, der schlussendlich zu NEUWAHLEN geführt hat. Im Eigenlob versinkend glauben sie, dass sie es sind und waren, die zum bescheidenen Wirtschaftswachstum einen Beitrag geleistet haben.

Die Wahrheit ist aber, dass es unsere Unternehmen mit ihren fleißigen Mitarbeitern sind, die uns aus der Krise helfen. Unsere Politiker, sprich Streitparteien, lebten und leben von Gesetzesänderungen, die es immer schwieriger machen, ein(e) UnternehmerIn zu sein und damit Arbeitsplätze zu schaffen (z.B. Registrierkassenpflicht etc.).

Korruption (z.B. Hypo, Bawag, Buwog, Telekom, Eurofighter uvm.), Steuergeldverschwendung, Bankenrettungen und Kniefall vor der EU, das nennen unsere Politiker Arbeit im Stillstand. Trotzdem glauben sie, dass wir im Vergleich zu an-

deren Ländern gut aussehen. Ja, wir haben Frieden, aber alle wichtigen Reformen (Verwaltung, Bildung, Gesundheit) sind jahrzehntelang versäumt worden. Es wird mit Wirtschaftsaufschwung geprahlt und dabei übersehen, dass sogar die angeprangerte Türkei mit 5 % Aufschwung einen doppelt so hohen Aufschwung wie Österreich vorweisen kann.

Was aber unsere Politiker sehr gut können, ist, immer auf ärmere Länder hinzuweisen, um sich selbst als stark präsentieren zu können.

Man könnte meinen, man sei in den USA, wo man, abgesehen vom neuen Präsidenten, immer schon von inneren Problemen durch neue „Kriegserfindungen“ abgelenkt hat. Für die Zukunft nach den Nationalratswahlen am 15. Oktober bekommen wir wieder, und das von ALLEN Parteien mit höchst populistischen Auftritten, das „BLAUE“ vom Himmel versprochen.

Bei allen diesen Versprechungen glaubt man, in einem reichen Ölstaat zu leben, denn plötzlich gibt es Geld im Überschuss, wohlgermerkt STEUERGELD. Bei den vielen Medienauftritten ALLER Wahlwerber ist das Wort „MACHBAR“ das Schlagwort.

Mit diesem „ALLES IST MACHBAR“ Slogan werden die WählerInnen wieder einmal grob getäuscht, denn diese Floskel lässt für die künftigen Verantwortungsträger ALLES OFFEN, meint euer Kikeriki

PS: Mehrere Parteien wurden im Wahlkampf bereits von Großunternehmen mit deren Spenden von z.B. 1,5 Mio. Euro in vier Jahren von Herrn Haselsteiner (Strabag) für die NEOS oder mit 450.000 Euro von Herrn Pierer (KTM) für Sebastian Kurz, ÖVP, nennen wir es „vereinnahmt“, oder glaubt jemand, dies geschieht ohne Hintergedanken? Bei den anderen Parteien wird es ähnlich ablaufen. Denken wir an die Bundespräsidentenwahl.

Dieses „KAUFEN“ einer zukünftigen Regierung darf in Zukunft nicht mehr vorkommen, da unsere Parteien ohnehin über die HÖCHSTE PARTEIENFÖRDERUNG in der EU verfügen!

Trotz aller Wahlquereleien sollte man UNBEDINGT von seinem Wahlrecht Gebrauch machen, denn nur das nimmt auf eine zukünftige, funktionierende Demokratie Einfluss. In der Pressefreiheit zeigt sich die Demokratie schon länger. ■



Schreiben Sie uns

- Senden Sie Fotos
- Helfen Sie mitgestalten

redaktion@kikerikizeitung.at

Mobil: 0664 / 39 60 303

8200 Gleisdorf

Fürstenfelder Straße 35

Die Politik im Auge...



Teil 2

Todesstoß für private Arteser

Unsere gewählten Landespolitiker von SPÖ, ÖVP und NEOS zeigen uns bereits jetzt, wie sie uns durch Gesetzesänderungen den persönlichen Besitz von Artesern, Hausbrunnen und Quellen wegnehmen können.

Im neuen Verordnungsentwurf steht:

Kein Privater darf auf seinem eigenen Grund und Boden einen neuen Arteser errichten.



Derzeit nicht genehmigte artesische Hausbrunnen haben auch bei vollständiger Sanierung, Verschleißung und Neubohrung keine Chance auf Genehmigung.

Artesische Hausbrunnen sind private Brunnen bis zu einer Tiefe von 100m, wo das Wasser unter Druck, also ohne elektrische oder andere Pumpen an die Oberfläche tritt. Der Politik geht es darum, dass das nicht genutzte Überwasser verschwendet sei und daher die Brunnen zubetoniert werden müssen, obwohl das Überwasser wieder in den Boden sickert und somit im Kreislauf bleibt (siehe mein Buch „Ein Brunnen für Uganda“). Gemeinden dürfen artesische Brunnen NEU errichten, privat geht das nicht. Wo ist hier unser Gleichheitsgesetz? Die kürzlich neue Verordnung zum Verschließen der artesischen Hausbrunnen wurde OHNE Abwarten der beim Höchstgericht liegenden Einsprüche beschlossen (vom Kikeriki unterstützt). Unsere Gemeinden, Länder und der Bund wollen mit dem zukünftigen Wasserzins (Kanalgebühr), dem Wasserverkauf, den man fast beliebig anpassen darf, wohl ihre Schulden bezahlen? Ein gutes Beispiel ist die Stadt Wien, wo zuletzt jährlich 290 Millionen Euro Gewinn aus dem Wasserzins (übrigens steirisches Wasser) erwirtschaftet, aber meist zweckfremd verwendet wurde, also nicht zur Erhaltung der Wasser-Infrastruktur. Unseren „Wasserpolitikern“, bzw. selbsternannten „Wasserschützern“, LABG. Anton Lang SPÖ und Herr Seitinger ÖVP, fehlt anscheinend der Hausverstand, denn... Wasser für Atomkriege zu schützen ist reine Angstmacherei! Mehr als tausend artesische Hausbrunneneigentümer wurden bis jetzt mit falschen Argumenten getäuscht und ihre Brunnen werden zubetoniert.

Die restlichen Hausbrunnen sollen durch die neue Verordnung jetzt ebenfalls zubetoniert werden. Ein artesischer Hausbrunnen liegt meistens vereinzelt im ländlichen Raum und sein wenig genutztes Überwasser ist so minimal, dass die Verhältnismäßigkeit zu prüfen ist. Die nun von den Gemeinden geplanten, aber auch schon gebauten GROSSEN artesischen Brunnen sind Tiefenbohrungen, die eher dem Grundwasser schaden könnten. Ist das legal? Man sieht also deutlich, dass unsere Politiker mit unserem Wasser gemeinsam mit den EU-Lobbyisten IHREN Nutzen ziehen möchten und es eigentlich nur ums Geld geht. Gerechtigkeit sieht anders aus! ■

Leserbrief

Warum zahlen Konzerne und Banken wenig bis gar keine Steuern?

Das fragte vor wenigen Wochen Hr. Finanzminister Schelling. Das muss sich der Herr Minister eigentlich selbst fragen. Denn seine Amtsvorgänger und auch er haben es bis zum heutigen Tag nicht geschafft (oder nicht schaffen wollen), globale bzw. internationale Konzerne und Banken zum Steuerzahlen zu „bewegen“.

Der Istzustand ist, auf unser Land bezogen:

Der Mittelstand ist ausschliesslich jene Bevölkerungsgruppe, die die Hauptlast der Steuern trägt. Warum?

Weil diese Gruppe standortgebunden ist und durch penible Gesetze gebunden ist, die im Anlassfall streng vollzogen werden.

Während globale Konzerne und Banken sofort mit Abwanderung drohen, wenn sie angemessene Steuern zahlen sollen bzw. eine große Palette an Möglichkeiten haben, Steuern zu vermeiden. Das reicht von Scheinfirmen und Steueroasen über Lizenzzahlungen, Gruppenbesteuerungen bis zu überhöhten internen Konzernforderungen. Alles wurde bis zum heutigen Tag von der Politik wohlwollend geduldet. Natürlich muss man bei den Betroffenen einen Unterschied machen. Die eine Gruppe ist jene, die viele Arbeitsplätze sichert, wie zum Beispiel Magna in Graz, denn dieser Konzern trägt direkt dazu bei, dass tausende Menschen eine gesicherte Existenz haben und durch ihren Konsum erhebliche Steuern zahlen.

Solche Konzerne muss man natürlich mit „Samthandschuhen“ anfassen, ob es uns passt oder nicht. Die andere Gruppe jedoch macht ungeheure Gewinne, aber nur ein Minimum an Menschen sind beschäftigt, wie bei: Amazon, Facebook, Google, Zalando, IKEA, XXXLutz, Starbucks, Apple usw.. Denen kann man die volle Bandbreite gesetzlicher Steuern abverlangen.

Denn die werden sich zwar fürchterlich aufregen, aber zahlen und bleiben hier. Denn Europa ist weltweit der stärkste Wirtschaftsraum mit den größten Gewinnmöglichkeiten. Die Konzerne wissen genau, wenn einer geht, ist am nächsten Tag ein anderer da. Dazu kommt noch im Falle Amazon, dass dieser die einheimischen Buchhändler, Elektrohändler... wirtschaftlich unter Druck setzt und schlussendlich vernichtet. Und im Fall XXXLutz und Ikea gilt das gleiche für die einheimischen Tischler. Daher betrachte ich es eigentlich als Hohn, wenn unser Kanzler anlässlich seiner Plan A-Vorstellung bedauernd erklärt, dass eine kleine Cafe-Besitzerin in Angst vor der Konkurrenz von Starbucks leben muss.

Er und sein Kalitionspartner haben es ja in der Hand, die kleinen durch Gesetze zu schützen.

Warum handeln Sie nicht?

Das gleiche gilt auch für den ÖVP-Vertreter Sebastian Kurz, auch seine Partei hat jahrzehntelang den Mittelstand ausgepresst, und jetzt entdecken sowohl Kern als auch Kurz ihr Herz für den Mittelstand. Kurz verspricht eine Steuersenkung von 12 bis 14 Milliarden Euro. Kern gibt es ein bisschen billiger, er spricht von 5 Milliarden. Eigentlich märchenhafte Versprechungen, wenn man bedenkt, dass eine große österreichische Zeitung bereits vor 17 Jahren! (Ja, Sie lesen richtig!), nämlich am 22. Dezember 2000 einen Rechnungshofbericht brachte, in dem unter anderem stand: Die Kleinen (der Mittelstand) zahlen relativ sechsmal so viele Steuern von ihrem Einkommen wie die Grossen (Konzerne und Banken). Was ist seither passiert? Nichts. Das heisst:

Die Parteien von Kern und Kurz haben 17 Jahre geschlafen und jetzt wollen sie alles umkrempeln und dem Mittelstand „hilfreich“ unter die Arme greifen. Bei solchen Unterschieden zwischen Versprechungen und tatsächlichem Handeln darf man sich nicht wundern, wenn sich die Wähler von diesen Parteien abwenden und zu anderen gehen.

Josef Rosenberger, Unterrettenbach ■

Fit in den Winterschlaf



Sichern Sie sich jetzt Ihren Warengutschein von bis zu **1.000 EUR** im Aktionszeitraum Oktober und November 2017 beim Kauf eines Hüsler Nest-Schlafsystems.

HERBST MESSE
28. Sept. - 02. Okt. 2017, MESSE GRAZ

WOHNEN & HANDWERK **MANNINGER** KÜCHE BETT SOFA

Manninger Möbel GmbH 8261 Sinabelkirchen 107
Telefon 0 31 18-22 26-0, Telefax 0 31 18-22 26-20
manninger@manninger.co.at, www.manninger.co.at

HÜSLER NEST
Das original Schweizer Naturbett.

MHK KÜCHENSPEZIALIST MIT DEM ROTEN DREIECK

I bin's, Joesi Prokopetz!
Wissen's, diese Küchenaktion gibt's nur beim Manninger, dem Spezialisten mit'm roten Dreieck in Sinabelkirchen!

WOHNEN & HANDWERK **MANNINGER** KÜCHE BETT SOFA

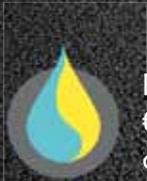
Manninger Möbel GmbH 8261 Sinabelkirchen 107, Telefon 0 31 18-22 26-0, Telefax 0 31 18-22 26-20, manninger@manninger.co.at, www.manninger.co.at

AKTION
4.999,-
KOMPLETTPREIS

INKLUSIVE **BLAUPUNKT**

Hochwertige Oberflächen mit Fronten in Integrale weiß, Korpus Weiß, Arbeitsplatte Spachtelbeton perlgrau und Maße ca. 485 cm. Im Lieferumfang enthalten sind Markengeräte von Blaupunkt: Backofen BD32150 EEK A, Muldenlüfter 5IX94351 EEK A++ und Kühlschrank 5CK22020 EEK A+ (Abbildungen ähnlich). Geschirrspüler gegen Mehrpreis. Inklusive Lieferung und Montage. Ohne Beleuchtung, Mischbatterie, Nischenrückwand und Dekoration.

MHK
KÜCHENSPEZIALIST

DER NEUE SEAT IBIZA€ 2.000,- Verschrottungsprämie¹⁾€ 500,- Porsche Bank Bonus²⁾**DER SEAT LEON**€ 3.500,- Verschrottungsprämie¹⁾€ 1.000,- Porsche Bank Bonus²⁾

Erhöhung der Verschrottungsprämie um
€ 2.000,- bei Kauf eines SEAT Mii Erdgas
oder SEAT Leon Erdgas.

**5 | JAHRE GARANTIE
AUF ALLE MODELLE³⁾**

SEAT

Verbrauch: 4,1-7,2 l/100 km, CO₂-Emission: 96-164 g/km. Symbolfotos.

¹⁾Die Porsche Austria GmbH & Co OG, Großhandel für SEAT, gewährt bei Kauf ausgewählter SEAT Neuwagen vom 23.8. bis 29.12.2017 eine Verschrottungsprämie (Mii € 1.000,-, Mii Erdgas € 3.000,-, Ibiza NEU € 2.000,-, Toledo € 3.000,-, Leon € 3.500,-, Leon Erdgas € 5.500,-, Alhambra € 7.000,-), wenn der alte PKW mit Dieselmotor eines beliebigen Herstellers mit Abgasnorm EU0 bis EU4 zur Verschrottung dem SEAT Händler übergeben wird. Die Inanspruchnahme der Verschrottungsprämie ist dabei an weitere Voraussetzungen geknüpft, über die Sie sich bei Ihrem SEAT Händler oder unter www.seat.at/verschrottungspraemie informieren können. ²⁾Bonus für Neuwagen (Leon, Alhambra, Toledo € 1.000,-; Mii und Ibiza € 500,-) bei Finanzierung über die Porsche Bank. Mindestlaufzeit 36 Monate. Mindestnettokredit 50 % vom Kaufpreis. Ausg. Sonderkalkulationen für Flottenkunden und Behörden. Aktion gültig bis 31.12.2017 (Antrags- und Kaufvertragsdatum). Stand 08/2017. Der Bonus ist ein unverbindl., nicht kart. Nachlass inkl. MwSt. und NoVA und wird vom Listenpreis abgezogen. ³⁾Die Garantie von bis zu 5 Jahren und 100.000 km Laufleistung endet, wenn entweder die vereinbarte Zeitdauer abgelaufen ist oder die max. Laufleistung überschritten wird, je nachdem, welches der beiden Ereignisse zuerst eintritt. Aktion gültig bis 31.12.2017.

**PORSCHE
BANK**

seat.at/verschrottungspraemie

DER SEAT ALHAMBRA

€ 7.000,- Verschrottungsprämie¹⁾

€ 1.000,- Porsche Bank Bonus²⁾



JETZT SEAT VERSCHROTTUNGSPRÄMIE SICHERN!

Beim Kauf ausgewählter SEAT Neuwagen, wenn Du Dich von Deinem alten Diesel-PKW (bis Euro 4) trennst.



SEAT HARB WEIZ

Weiz - Werksweg 104 - Tel. 03172 / 3999

www.seat-harb.at



28.12. + 29. 12. „Schluss mit lustig“ Dietlinde + Hans-Wernerle zum letzten mal live



Nach 21 Jahren wöhnen sich Dietlinde und Hans-Wernerle erwachsen und nehmen Abschied nicht nur bei "Narrisch guat" (ORF 2, 20.15 Uhr), sondern spielen auch die letzten Termine live vor Publikum. Zum letzten Mal veralbern sich die ewigen Schüler Hans-Wernerle und Dietlinde in ihrer

Nummer "Kindermund" in ihrem neuen Programm „Schluss mit lustig“ gegenseitig. Seit 1996 zählen sie in "Narrisch guat" nicht nur zum fixen Bestandteil, sondern auch zu den beliebtesten Blödlern. Ihre sympathisch-freche Parodie am überdimensionalen Holztisch war zumeist am Ende der Faschings Show im ORF zu sehen, und das Beste kommt für gewöhnlich zum Schluss. So auch die beiden Abschlusstermine am 28.12. in Pischelsdorf in der Oststeirerhalle sowie am 29.12. im Kunsthause in Weiz. Die Eintrittskarten eignen sich besonders gut als Geschenk. Denn, was gibt es Schöneres, als Ihren Lieben zwei Stunden lachen ohne Ende zu schenken, um vom Alltag zu entfliehen. Besonders beliebt sind die Karten als Weihnachtsgeschenk, deshalb läuft der Vorverkauf auf Hochtouren. Also: rasch Karten sichern, bevor beide Termine ausverkauft sind. Karten gibt es bei allen Raiffeisenbanken und bei allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen.

Hockeyclub NAVAX AHTC Wien von Mönichwald begeistert



Der Hockeyclub NAVAX AHTC Wien wurde 1947 gegründet und ist mit 62 Staatsmeistertiteln der erfolgreichste Hockeyclub Österreichs. Einer der bekanntesten staatlich geprüften Heilmasseur, Trainer und Sporttherapeuten Österreichs, der gebürtige Mönichwalder Christian Wallisch, bei dem sich Olympioniken und Weltklasseathleten an den Türschnalle seiner zahlreichen Ordinationen die Hand reichen, medizinischer Betreuer des Hockey-Nationalteams und auch des AHTC Wien, überzeugte den Wiener Hockey-Vorzeigeklub, ihr alljährliches, einwöchentliches Sommertrainingslager des Damen-Nachwuchses in seiner Heimatgemeinde Mönichwald zu absolvieren. Dazu plante und organisierte er auch das Trainingslager. Nachdem der NAVAX AHTC Wien aber schon „leise“ verlautebarte, dass sie auf Grund der positiven Erlebnisse auch im nächsten Jahr ihr Trainingslager in Mönichwald wiederholen werden, ist es höchstwahrscheinlich, dass dann der Christian „Grilli“ Wallisch wieder „live“ dabei sein wird! Franz Bergmann ■

Mönichwald - Waldbach: „Grilli“ und die Hockey EM



Der bei jedem prominenten österreichischen Spitzensportler bekannte Heilmasseur Christian „Grilli“ Wallisch ist auch medizinischer Leiter des Österreichischen Hockey-Nationalteams und war in dieser Funktion zuletzt bei der Europameisterschaft in Amsterdam (Holland) tätig. Das große Ziel, der Klassenerhalt, wurde zwar nicht geschafft, obwohl mit drei Unentschieden gegen Spanien, Polen und Irland sehr gute Ergebnisse erzielt werden konnten.

Wenn der bekannte Heilmasseur, der sich selbst als „Mönichwalder - Waldbacher Grenzgänger“ bezeichnet über seine Anfänge im Hockeysport zurückerinnert, wo er nach nur einem Jahr bei der U 21 EM die Goldmedaille mitfeiern durfte, dann fangen seine Augen förmlich zu glänzen an.

Was Wallisch beim Hockey besonders fasziniert ist die Tatsache, dass alles sehr familiär geführt wird und jeder Einzelne sein ganzes Herzblut für diesen Sport unterordnet, weshalb auch ganz hohe Ziele angestrebt werden, wie etwa die Teilnahme an olympischen Spielen. Sollte das seinem Team gelingen, wird ganz sicher Waldbach UND Mönichwald ihren „großen Sohn“ hochleben lassen!

Franz Bergmann ■

Warnwesten für die Volksschule Ratten



Unter dem Motto „Gemeinsam Sicher“ überreichte die Gemeinde Ratten gemeinsam mit Günter Macher vom Zivilschutz Steiermark sowie der Polizei Ratten Warnwesten an die 1. und 2. Klasse Volksschule. Diese sollen sie auf dem Weg zur Schule und auch auf dem Heimweg tragen, um ihre Sichtbarkeit zu erhöhen! ■

ASVÖ Friedberg-Pinggau: 15. Judo Bezirks- Trainingslager



Insgesamt 21 junge Judoka der Judo-klubs des Bezirkes Hartberg-Fürstentfeld (TSV Hartberg, ASVÖ Friedberg-Pinggau, ASVBÖ RB Grafendorf) und erstmalig des Judoklubs Union Premstätten ließen eine Woche lang unter den Anweisungen des Trainerteams Christian Wagner, Harald Königshofer, Stefanie Höller, Johannes Zink (Premstätten) und Bernhard Winkler ihren Schweiß in Strömen fließen.

Als „Gast-Starttrainerin“ wurde die ehemalige österreichische Teamkämpferin Katharina Lechner (ASVÖ RB Grafendorf) engagiert, was das sportliche Niveau noch zusätzlich erhöhte. Auf Grund der positiven Erfahrungen und idealen Bedingungen wurde als Örtlichkeit des Trainingslagers zum bereits 4. Mal das Bundesschülerheim Oberschützen auserkoren.

Organisiert wurde das heurige Training vom Judoclub ASVÖ Friedberg-Pinggau, konkret von Bernhard Winkler und Christian Wagner.

Wie immer gab es zum Abschluss eine Grillfeier, bei der sämtlichen Teilnehmern und Trainern eine Urkunde und ein „Erinnerungs - T-Shirt“ überreicht wurde. Selbstverständlich kam auch Direktor Johannes Aublinger, der sich lange und köstlich mit den beiden ehemaligen Schülerinnen des Leistungszentrums Oberschützen, Stefanie Höller und Katharina Lechner, unterhielt.

Im Besonderen ist das freundliche Personal und die Qualität der Küche mit vergleichweisem 7* Sterne-Hotelessen zu erwähnen.

Franz Bergmann ■

SCHAFFBÄUERIN Karina Neuhold



Schaffbäuerin
Karina Neuhold

LASS DEIN HERZ SPRECHEN!

Es gibt einen Spruch der besagt: „Der Mund spricht, wovon das Herz voll ist!“

Ein kleiner Satz mit großer Bedeutung. Sie haben es sicher schon oft erlebt, nur ist man sich dessen nicht bewusst. Gibt es was Gutes worüber man sich sehr freut, da möchte man es gleich jemandem erzählen. Es sprudelt gleich heraus, läßt sich beinahe nicht zurückhalten. Hat man Sorgen, und das Herz drückt sehr, braucht man manchmal etwas mehr Anlauf, um sich jemandem anzuvertrauen.

„Das Herz liegt am rechten Fleck“ – heißt es manchmal, wenn man ehrlich und umgänglich ist. Etwas „beherzt tun“, wenn man mit vollem Herzen bei der Sache ist. Ich glaube, egal was man macht, wenn das Herz nicht dabei ist, ist auch keine Freude dabei. „Halbherzig“ wird es dann genannt. Tut man dagegen etwas aus „vollem Herzen“, gibt man die ganze Kraft und Energie in sein Tun. Man empfindet auch riesige Freude bei dem, was man macht. Für mich ist es immer wieder überraschend, dass es viele Leute gibt, die diese positive (Herzens-)Energie spüren können. Betreten sie einen Raum, sagen sie sofort: „Hier ist aber eine gute Energie“. Andere wiederum suchen sich ein gemütliches Platzl, um in einem „guten Raum“ neue Energie für ihr Herz zu sammeln.

Lassen Sie öfter Ihr  sprechen! Schenken Sie Ihren Mitmenschen öfter mal ein nettes Wort oder ein Lächeln. Es kostet nichts und erfreut jedes Herz.

Einen herzlichen Gruß von Ihrer Schaffbäuerin
Karina Neuhold

0664/4473404, wohlrig@karinas-wollwelt.at
www.karinas-wollwelt.at

0664/4473404 | wohlrig@karinas-wollwelt.at ■



EXQUISITE INTERIOR

List General Contractor stattet exklusive Motor- und Segelyachten sowie exquisite Apartments und Residenzen aus. Das international agierende Familienunternehmen aus Bad Erlach in Niederösterreich sucht ab sofort **40 neue Mitarbeiter (m/w)** in folgenden Tätigkeitsbereichen:

Teamleiter Tischler, Tischler, Schleifer, Lackierer, Furnierspezialisten, Tischlereitechniker, Maschinenbediener, Leiter & Mitarbeiter in der Arbeitsvorbereitung

Was bereitet dir am meisten Freude an deinem Job?

„Das Arbeiten mit Holz. Wir verarbeiten die unterschiedlichsten Holzarten, auch viele exotische. Diese kombinieren wir dann mit anderen hochwertigen Materialien.“

Warum sollte man bei List GC arbeiten?

„Wir sind ein junges Team, motiviert und wollen noch viel erreichen!“

Worauf bist du richtig stolz?

„Auf unsere kürzlich neu eröffnete Möbelfertigung. Sie bietet uns aufgrund der neuen Maschinen viele Möglichkeiten zur Umsetzung verschiedener Projekte.“

Wie reagiert dein Umfeld auf das, was du machst?

„Meine Familie ist erstaunt, dass es in Österreich eine Firma wie List GC gibt und das nicht weit von uns daheim. Der vorhandene Werksverkehr erleichtert den Arbeitsweg auch dann wenn man weiter weg wohnt. Ich bin sehr froh, dass diese Möglichkeit besteht!“

LIST GENERAL CONTRACTOR GMBH

List-Straße 1, A-2822 Bad Erlach
P: +43 2627 206, E: jobs@listgc.at
www.listgc.at/career



Foto: List GC

Weiz: Special Olympics Fußballturnier



Der Trödlerladen in Weiz veranstaltete am 08. September am alten Krottendorfer Fußballplatz bereits das 14. Special Olympics Fußballturnier. Das Fußballturnier wird abwechselnd zwischen dem Burgenland und der Steiermark veranstaltet und findet daher nur alle fünf bis sieben Jahre in Weiz statt. Den 1. Platz in der Leistungsgruppe I belegte Sportbündel Bruck an der Mur, den 1. Platz in der Leistungsgruppe II konnte das erfolgreiche Team des Trödlerladens für sich entscheiden. Es war ein sehr ereignisreicher Tag für alle Athleten und die zahlreichen Zuschauer. Zum krönenden Abschluss kamen die zwei höchsten Vertreter der Stadt Weiz, Herr Bürgermeister Erwin Eggenreich und Frau Vizebürgermeisterin Iris Thosold zur Siegerehrung und überreichten, sehr zur Freude der Athleten, die Pokale, Medaillen und Urkunden.

Wir möchten uns auf diesem Weg besonders bei unseren Sponsoren, den Vertretern der Stadt Weiz und beim SC Weiz für die uneingeschränkte Unterstützung bedanken. Auf ein Neues vielleicht in ein paar Jahren!

Rebekka Pichler, "Leib & Söl" ■

Leserbrief

Gleisdorf: Feuerwehr Labuch

Sehr geehrte Redaktion, neben der erfreulichen Mitteilung (Stadtjournal Gleisdorf Sept. 2017), dass endlich der langersehnte und notwendige Zubau des Rüsthauses durchgeführt wird, möchte ich folgendes in Erinnerung bringen. Im Frühjahr 2017 erfolgte eine Vorsprache bei Hrn. BM Stark. Bei dem Gespräch ging es um einen Vorschlag zur Errichtung eines Hydranten im Bereich Hinterberg/Labuch.

Aus Anlaßfall (Hausbrand 2015 mit Totalschaden) mußte damals eine zeitaufwendige 800 Meter lange Schlauchleitung gelegt werden. Wäre damals schon ein Wasseranschluß vorhanden gewesen, hätte eine Brandbekämpfung rascher und effektiver ausgeführt werden können. Im gegenständlichen Bereich sind ca. 23 Häuser sowie eine Siedlung (Hanlo) situiert. Eine Machbarkeitsprüfung wurde damals zugesagt, ohne ein bisher sichtbares Ergebnis. Im Sinne der Sicherheit von Menschen und deren Hab und Gut sollte auch diese Baumaßnahme nicht außer Acht gelassen werden.

Reg.-Rat Günselius Bernd, Labuch ■

Herbstauftakt im Kunsthaus Weiz: Evelyn Ruzicka sang Edith Piaf



Mit dem Programm „Une histoire d'amour“ widmete die gebürtige Salzburger Schauspielerinnen Evelyn Ruzicka dem „Spatz von Paris“ am 16. September einen ganzen Abend voll mit Geschichten, Zitaten und Liedern der weltbekannten französischen Chansonnière. Stadtrat Mag. Oswin Donnerer und Kunsthausleiter Johann König freuten sich über den sehr erfolgreichen und gut besuchten Herbstauftakt im Kunsthaus Weiz. Musikalisch begleitet wurde die wunderbare Sängerin von Bela Fischer (Klavier), Maria Döchler (Akkordeon), Franz Heinrich Lirsch (Kontrabass), Peter Joyce (Klarinette) und vom Weizer Simon Schellnegger (Bratsche). ■

Veranstaltungshöhepunkte

Russisches Philharmonisches Kammerorchester Klassika, Philipp Scheucher und Ksenia Dubrovskaya am 2. Oktober



Mit Musik gelingt es, Grenzen zu überschreiten und Nationen zusammenzuführen: Das Russische Orchester „KLASSIKA“ unter der Leitung von Adik Abdurakhmanov zählt zu den führenden im Südrural und begeistert mit Konzerten auf höchstem Niveau mit mitreißender russischer Leidenschaft. Neben russischen und österreichischen Meisterwerken ist das Konzert für Violine, Klavier und Streichorchester in d-Moll von Felix Mendelssohn zu hören. Als Solisten sind das 23-jährige musische Ausnahmetalent Philipp Scheucher aus Weiz und die bejubelte russische Geigerin Ksenia Dubrovskaya zu hören.

Bob Geldof and The Bobkatz am 7. Oktober



BOB GELDOLF - legendärer Live-Aid-Initiator, unermüdlicher Kämpfer für die Ärmsten dieser Welt, Ex-Frontmann der Boomtown Rats und von der britischen Queen zum Ritter geschlagen ist am 7.10. um 20 Uhr zu Gast im Weizer Kunsthaus!

PRO BRASS am 12. Oktober



Ein Brasshöhepunkt der besonderen Art: „NIE WIEDER PRO BRASS“ ist eine Reflexion mit Augenzwinkern in vier Sätzen. Das Konzert mit der sensationellen österreichischen Brassband „Pro Brass“ ist am 12.10. um 19:30 Uhr im Kunsthaus zu hören.

Klaus Eberhartinger unplugged „Um die Eckn“ am 18. Oktober



Am 18. Oktober, um 19:30 Uhr geben sich im Weizer Kunsthaus absolute Austropop-Größen die Ehre: Drei ehrwürdige Herren der

Kultband EAV präsentieren „Unterhaltung mit Haltung“. Waren die Lieder der Band nie nur Reimkunst mit Witz, kommt die Bedeutung gerade durch die neue, pure Vortragsweise zur Geltung.

Alberto Acosta & Grupo Sal Duo „Buen Vivir“ am 24. Oktober



Mit ihrem neuen Programm will die lateinamerikanische Kult-Band Grupo Sal eine wichtige und notwendige Diskussion führen. Der Ecuadorianer Alberto Acosta

ist ein international anerkannter Ökonom und Politiker und gehört zu den führenden Intellektuellen Lateinamerikas. Er präsentiert zwischen den musikalischen Programmpunkten der „Grupo Sal“ das indigene Konzept „Buen Vivir“ (Gutes Leben), das – neben einem Leben im Einklang mit der Natur – eine neue „Ethik der Entwicklung“, ein soziales und solidarisches Wirtschaften und eine Veränderung im Lebens- und Politikstil propagiert. Die Erlöse kommen gemeinnützigen Projekten in Ecuador zu Gute.

Gernot Kulis „Herkulis“ am 26. Oktober



Die Welt braucht mehr denn je einen Humor-Helden im Kampf gegen die selbsternannten Halbgötter und Vollpfosten. Gernot Kulis ist bereit!

130 Jahre Singverein Weiz: Konzert mit dem Wiener Concert-Verein am 29. Oktober



Der Singverein begeht mit seinen 3 Chören - Voices Wides, Kinderchor Weiz, Jugendchor Weiz - im Rahmen eines Konzertes mit dem Wiener Concert-Verein unter der Leitung von Johannes Steinwen-

der sein 130-jähriges Jubiläum.

KARTEN/INFOS:



- Ö-Ticket • Stadtservice
- 03172 / 2319 - 200
- www.kunsthhaus-weiz.at

kunst
haus
weiz

Mo, 02.10., 19:30 Uhr, Kunsthaus
Konzert: Russisches Philharmonisches Kammerorchester Klassika
Klavier: Philipp Scheucher, Violine: Ksenia Dubrovskaya

Do, 05.10., ab 08 Uhr, Kunsthaus
Infoveranstaltung: jobday 17

Fr, 06.10., 19:30 Uhr, Kunsthaus/Stadtgalerie
Vernissage: NOVEM NEWS
Ausstellung bis 28.10.

Sa, 07.10., 20 Uhr, Kunsthaus
Konzert: Bob Geldof and The Bobkatz

Do, 12.10., 19 Uhr, Schwarz-Saal
Vortrag: Wie alt kann ein Mensch werden?

Do, 12.10., 19:30 Uhr, Kunsthaus
Konzert: Pro Brass

So, 15.10., 17 Uhr, Schwarz-Saal
Sonntagsvarieté: Eddie Luis & Die Gnadenlosen

Di, 17.10., 19:30 Uhr, Kunsthaus
Konzert: Karl Ratzer, Peter Herbert, eXtracello „Ausse g'haut“

Mi, 18.10., 19:30 Uhr, Kunsthaus
Konzert: Klaus Eberhartinger „Um die Eckn“

Do, 19.10., 19:30 Uhr, Kunsthaus
Kabarett: Isabella Woldrich „Hormongesteuert“

Fr, 20.10., 19:30 Uhr, Garten der Generationen
Kabarett: Martin Kosch „Mit dem inneren Schweinehund Gassi gehen“

Sa, 21.10., 20 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller
Konzert: Adana Klezmer Band

Di, 24.10., 19:30 Uhr, Kunsthaus
Vortrag: Alberto Acosta & Grupo Sal „Buon Vivir“

Mi, 25.10., 19 Uhr, Schwarz-Saal
Vortrag: Body and Mind-Methode

Do, 26.10., 20 Uhr, Kunsthaus
Kabarett: Gernot Kulis „Herkulis“

So, 29.10., 18 Uhr, Kunsthaus
Jubiläumskonzert: 130 Jahre Singverein Weiz

Di, 31.10., 19:30 Uhr, Schwarz-Saal
Konzert: The Cover Girls

Barrierefreiheit für Manuels Freunde



Die Tageswerkstätte St. Johann in der Haide ist der jüngste Standort der Lebenshilfe Hartberg. Seit 2015 kümmert sich Manuel

Lankmaier in der Position des Interessenvertreters mit sehr viel Einsatz für das Wohlbefinden seiner Kolleginnen und Kollegen. Als großes Problem erweisen sich immer wieder die täglichen Barrieren eines Rollstuhlfahrers.

Diesbezüglich hat sich in letzter Zeit einiges getan, doch vieles ist noch zu verbessern, wie zum Beispiel Türen, die sich schwer öffnen lassen oder Schwellen und Stiegen im Allgemeinen, zu steile Rampen, zu enge Kurven, zu hohe Lifttasten oder schwer einzusehende Geräte wie etwa Bankomaten, Ticket – Automaten, zu hohe Fensterriegeln zum Öffnen und Schließen, zum Teil auch zu hohe Lichtschalter, schwer zugängliche und zu bedienende öffentliche WC, zu hoch gelagerte Waren in Geschäften, zu klein gedruckte, wichtige Informationen, schwer zugängliche öffentliche Verkehrsmittel oder auch schlecht abgeschrägte Gehsteigkanten.

Als Außenstehender kann man sich, da man ja nicht betroffen ist, gar nicht vorstellen, welche vermeintliche Kleinigkeiten für Rollstuhlfahrer Hindernisse sein können, wie zum Beispiel eine Barriere von nur wenigen cm Höhe. ■

Hartberger Polizei-Wandertag



Der schon traditionelle Hartberger Wandertag war wieder einmal der beste Beweis dafür, dass

alle Behörden und nachgeordneten Dienststellen Hartbergs bestens zusammenarbeiten und – auch privat – ein dementsprechend freundschaftliches Verhältnis pflegen. Seitens der Polizei bestens organisiert, wanderten fast 100 Vertreter des Bezirksgerichtes Fürstenfeld-Hartberg und der Bezirkshauptmannschaft Hartberg, Baubezirksleitung, Menda, Gemeinden Hartberg und St. Johann, Rotes Kreuz Hartberg, AMS Hartberg, Polizei, Sparkasse Hartberg und Entsorgungsbetrieb Herbst gemeinsam vom GH Maierhofer in St. Johann in der Haide durch die idyllische Landschaft zu den Fischteichen in der Lafnitz-Au. *Franz Bergmann* ■

Vorau: Erfolg und Pech begleitete Voraus 3D-Bogenschützen bei der ÖM



Hannes Seidl hat zwar erst 14Tage vor der Meisterschaft mit dem Bogensport beim BSC Vorau begonnen, trainierte aber täglich intensivst. Trotzdem spricht es Bände, dass er sich für sein erstes Turnier gleich die Österreichischen Meisterschaften in St. Johann im Pongau ausgesucht hat. Sein Sieg in der Gästeklasse TRRB Traditional Recurve war der verdiente Lohn und vollendet sein Ziel perfekt! Eine absolute Sonderleistung erbrachte „Voraus Schützen-Evergreen“ Alois Haspl.

Obwohl er heuer aus verschiedenen Gründen nicht so oft wie früher trainieren konnte, schlug sich der ehemalige Vizeeuropameister hervorragend. Sein schärfster Rivale in der Klasse „Veteran/Masters Hunter“ war – wie erwartet – der regierende Vizeeuropameister Josef Goldbrunner vom HSV Wr. Neustadt. Leider passierte dem Vorauer ein gravierender technischer Fehler, den er erst ganz zum Schluss, als es leider zu spät war, entdeckte: Seine Wasserwaage am Visier war nicht gerade gerichtet. So musste sich Alois Haspl mit der Silbermedaille zufrieden geben, was aber natürlich das Resultat einer soliden Leistung darstellt. Auf den undankbaren 4. Platz in dieser Bogenklasse fand sich durch Adrian Halwachs ein weiterer Vorauer Bogenschütze. Der „Malermeister“ nahm dieses Schicksal aber eher gelassen hin. Durch den 5. Platz von Franz Bergmann mit seinem Reiterbogen und dem 11. Platz in der Klasse Traditional Recurve durch Alois „Bozo“ Kerschbaumer wurde die Gesamtleistung des BSC Vorau noch zusätzlich aufgewertet. Das Team Steiermark 1 (Hannes Seidl, Michael Lechner, Alois Kerschbaumer, Franz Bergmann) erreichte im Mannschaftsbewerb den 9. Platz. *Franz Bergmann* ■

Blumenschmuckwettbewerb in Miesenbach



Eine Auszeichnung kommt selten allein: Vier Floras 2017 für Miesenbach

Geduld, Mühe und (Bienen-)Fleiß zahlen sich aus – kaum konnte unsere Wildwiese mit dem engagierten Team von Monika und Andreas Weber den Preis als schönster oststeirischer „Genussplatz mit Aussicht“ erringen, schon wurde von Miesenbach der nächste Preis eingeholmt – nämlich beim Blumenschmuckwettbewerb „Flora 2017“ in Fischbach. In der Kategorie „Schönstes Gebirgsdorf“ konnten wir doch wunderbare vier „Floras“ erreichen. Der Blumenschmuck unserer Joglland-Gemeinde ist schon lange legendär schön und bleibt vor allem unseren Gästen lange in Erinnerung. Unser besonderer Dank geht daher an Susanne Maderbacher für die wundervoll leuchtende Blumenwelt im Ort. Einen Sonderpreis für ihre Fuchsiansammlung erhielt Maria Hirzabauer.

Wir laden alle unsere Gäste herzlich ein, sich selbst von unserer Blütenpracht zu überzeugen – vielleicht bei einem Relax- und Wanderurlaub im September? Wir gratulieren allen Beteiligten auf das Herzlichste und sind wieder einmal stolz auf die außergewöhnlichen Leistungen in und aus Miesenbach! *Karl Maderbacher* ■

7 Jahre
BACHERLWIRT
 HENGESBERG

Mi. 25.10. - Do. 31.10.2017

Melissa Naschenweng
Udo Wenders
Mandy v.d. Bambis
Walter Reischl
Marc Andrae
Rudi's Frühschoppen
Die Draufgänger
Daniel Düsenflitz

Tickets: Bacherlwirt, Ö-Ticket,
 Raiffeisen, 5-Tage-Karte VVK € 22,-,
 Tageskarte VVK ab € 3,-





© werbeleem-graz.at

Schrötten 5 | 8411 Hengsberg | T: +43 699 10333130 |
 www.bacherlwirt.com

• SAMSTAG 9.12.2017 • BUSFAHRT AB GRAZ •

Oberkrainer *Weihnacht*

• ARENA NOVA • WR. NEUSTADT •



Alpski
Hausk. Avsenik
Polka Mädels
Lechner Buam

Info: +43 699 10333130 | Karten: € 34,- | € 39,- | Ö-Ticket & www.rm-eventainment.at

Fantasia WEIHNACHT

So. 10.12.2017 15^h Schwarzsee bei Graz

Andy Borg
Monika Martin
Marlena Martinelli
Oliver Haidt
Silvio Samoni



Tickets: +43 699 10333130 | Rudolf, Raiffeisen, Ö-Ticket, www.rm-eventainment.at

 **VOLKSBANK**

**Jetzt haben Sie es in der Hand,
 zeitgemäß zu sparen**

Flexibel sparen mit Fonds von Union Investment

Suchen Sie aufgrund der niedrigen Zinsen nach einer sinnvollen Alternative zu Spar- und Festgeldkonten?
 Dann nutzen Sie die Vorteile des Fondssparens:

- **Flexibel:** Sie können Ihren Sparbetrag grundsätzlich senken, erhöhen oder aussetzen und über Ihr Geld verfügen
- **Aussichtsreich:** Sie nutzen die Ertragschancen der Finanzmärkte

Allgemeine Risiken von Sparplänen in Fonds: Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass am Ende der Ansparphase weniger Vermögen zur Verfügung steht, als insgesamt eingezahlt wurde. Es besteht ein Risiko marktbedingter Kursschwankungen sowie ein Ertragsrisiko.

Kommen Sie zu uns in die Bank oder besuchen Sie uns im Internet unter: www.volksbank-stmk.at.



Die vorliegende Marketingmitteilung dient ausschließlich der unverbindlichen Information. Die Inhalte stellen weder ein Angebot beziehungsweise eine Einladung zur Stellung eines Angebots zum Kauf/Verkauf von Finanzinstrumenten noch eine Empfehlung zum Kauf/Verkauf oder eine sonstige vermögensbezogene, rechtliche oder steuerliche Beratung dar und dienen überdies nicht als Ersatz für eine umfassende Risikoaufklärung beziehungsweise individuelle, fachgerechte Beratung. Sie stammen überdies aus Quellen, die wir als zuverlässig einstufen, für die wir jedoch keinerlei Gewähr übernehmen. Die hier dargestellten Informationen wurden mit größter Sorgfalt recherchiert. Union Investment Austria GmbH und die Volksbank Steiermark AG übernehmen keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit der Angaben und Inhalte. Druckfehler vorbehalten. Die Verkaufsunterlagen zu Fonds (Verkaufsprospekte, Anlagebedingungen, aktuelle Jahres- und Halbjahresberichte und wesentliche Anlegerinformationen) finden Sie in deutscher Sprache auf www.union-investment.at. Union Investment Fondssparen umfasst keine Spareinlagen gemäß BWG. Werbung | Stand: September 2017.

3x Gold für Walter Wemmer



Über 30 Steirische Meistertitel in der Sportart „Speedskating“ erlangt der Semriacher Walter Wemmer in seiner Klasse bereits... und seit September sind es 3 mehr. Bei den Bahnmeisterschaften in Zeltweg holte er 3x Gold über die Distanzen 300m, 1000m und 3000m. Eine stolze Sammlung, welche die beneidenswerte Fitness des 65-jährigen Speedskaters beweist.

„Ich liebe die Geschwindigkeit auf Rollen“ meint der Sportbegeisterte, der auch 5x das härteste Inlinerennen der Welt (111 km über die Berge) finishte und zahlreiche Marathonrennen in Österreich, Deutschland, Italien und der Schweiz absolvierte. ■



Wir gratulieren
herzlichst!

Friedberg: FF-Sparberegg schafft beim Heimrennen den Hattrick



Bei der österreichischen Feuerwehrwradmeisterschaft in Friedberg sicherte sich die FF Sparberegg zum dritten Mal in Folge den Mannschaftsstaatsmeistertitel.

Am 19. 08. fand unter widrigsten Wetterbedingungen (starker Regen) die 25. Feuerwehrwradmeisterschaft in Friedberg statt. Die Staatsmeisterschaft wurde in einem ca. 24 km langen Einzelzeitfahren ausgetragen. Für die FF Sparberegg standen Andreas Kerschbaumer, Markus, Martin und Daniel Plank am Start. Sie hielten dem mentalen Druck beim Heimrennen stand und sicherten sich mit ca. 40 Sekunden Vorsprung den dritten Staatsmeistertitel in Folge und verwiesen die Wiener Berufsfeuerwehr auf die Plätze zwei und drei. 2015, 2016 und 2017 geht der Staatsmeistertitel an die FF Sparberegg. Die erfolgreichen Platzierungen der Einzelwertungen runden ein überaus erfreuliches Ergebnis ab. In der Kategorie Herren A sicherten sich Martin und Daniel Plank die Podestplätze des 2. u. 3. Rangs. Markus Plank sicherte sich den Titel der Herren B Wertung und Andreas Kerschbaumer komplettierte die Top Platzierungen mit einem 16. Platz in der Herren B Wertung. Bei der Staatsmeisterschaft 2018 wird die FF Sparberegg versuchen, den Titel zu verteidigen. ■

Bei der Staatsmeisterschaft 2018 wird die FF Sparberegg versuchen, den Titel zu verteidigen. ■

Pferdespektakel beim Hartberger Reitturnier



Bei bestem Wetter konnte Günter Weghofer, Obmann RC Dressage Group Styria rund 100 Pferde beim 2. Turnier dieser Saison auf der Anlage am Ring begrüßen. Beeindruckend war wiederum die hohe Dichte an wahren Stars der Dressurszene, wie Isabella Willibald, Martin Hauptmann, Jacqueline Toniutti, Heimo Kendlbacher, Juliane Jerich uvm. Am Foto sehen Sie die Reiterinnen der Musikkür mit Kostüm in der mittelschweren Klasse mit Hausherrin Susanne Weghofer. ■

Fürstenfeldbacher Musikjugendcamp



Mit „In the summertime“ marschierten knapp 80 Jugendliche und 11 Dozenten unter der Leitung von Stbf. Matthias Stadlober am Dorfplatz in Großwilfersdorf los und geleiteten hunderte von Fans in den Hof der Gartenbauschule zum Abschlussevent.

Mit einer Marschshow mit Schlagzeugsolo der Gruppe Drumline und Kuschelwende wurde das Abschlusskonzert des bereits zweiten gemeinsamen Nachwuchscamps der Bezirke Fürstenfeld und Feldbach eröffnet. Die selbst gestaltete Camp-Fahne wurde mit dem bekannten Intro „20th century fox“, gespielt vom Klarinetten-Saxophon-Orchester, gehisst. Eine eigens getextete Camp-Hymne wurde vom Orchester, begleitet von Gesang und einer Tanzperformance vorgestellt. ■

Wünsche werden Realität!



Familienfreundliche 4 Zimmer Wohnung nahe St. Ruprecht a. d. Raab, ca. 74 m², BJ 2015, VR, Wohn- Essbereich mit Küche, 3 Zimmer, Bad/WC, Balkon, Kellerabteil, 2 Parkplätze, HWB: 44,2
Miete: € 572,73 BK/HK: € 90,91 USt: € 66,36

Gesamt: € 730,00

Traumhafte 2-Zimmer Wohnung nahe Eggersdorf bei Graz, ca. 61 m², BJ 2016, VR, Wohn- Essbereich mit Küche, 1 Zimmer, AR, Bad/WC, Balkon, Kellerabteil, 2 Parkplätze, HWB: 46,97 Miete: € 419,20
BK: € 109,26 HK: € 48,56 USt: € 64,56 **Gesamt: € 641,58**

Schöne Eigentumswohnung in Gleisdorf, ca. 73 m², BJ: 1979, Erdgeschoss, VR, 3 Zimmer, Küche, WC, Bad, Kellerabteil, HWB: 68,70, **KP: € 107.000,-**



Moderne Kleinbüros im Business Center St. Marein bei Graz, Mietflächen ab ca. 7 m², barrierefrei, helle Räume mit Glastrennwänden, Nutzung von Sanitär-räumlichkeiten und Besprechungsraum inkl. Teeküche, Vorrichtung für Klimaanlage, Parkplätze, Frequenzlage im EKZ, Bezug: November 2017, HWB: 19,68
Büroflächen ab € 102,- netto im Monat
(Miete: € 84,83 BK: € 10,97 HK: € 6,58)

Moderne Mietwohnung am Gleisdorfer Stadtrand, ca. 42 m², BJ 2016, VR, AR, Wohnküche inkl. Einbauküche, 1 Zimmer, Bad/WC, Balkon, Kellerabteil, 1 Parkplatz, HWB: 49,29 Miete: € 403,47 BK: € 68,20
HK: € 27,28 USt: € 52,65 **Gesamt: € 551,87**

03112 / 31 300 - 0664 / 250 45 00 - office@mega-immo.at
MeGa Immo - Business Park 4/3 - 8200 Gleisdorf

Werbung

IMMOBILIENABVERKAUF



Gleisdorf Mühlgasse 18

3 Wohnungen, 224m² Wohnfläche,
2 Carport, 5 Parkplätze,
Vollwärmeschutz, 6% Rendite

PREISHIT 295.000,-

Gleisdorf Neubau Feldgasse 59 (Nähe Schwimmbad)



Reihenhäuser als Geldanlage, alles vermietet,
100m² Wohnfläche, 50m² Keller geheizt, 20m²
Terrasse, 12m² Balkon, 47m² Dachterrasse mit Dusch-
Solaranlage, Gasheizung, 3 Schlafzimmer, 1
Wohn-Essküche, Bad mit Wanne und Dusche, 2 WC

4% RENDITE



Gleisdorf Pircha 30

REIHENHÄUSER ZU VERKAUFEN

108m², mit 16cm Vollwärmeschutz, Fußbodenheizung
mit Luftwärmepumpe, 108m² Wohnfläche, 24m² Ter-
rasse + Grünfläche, 13m² Balkon, 250m² Grundfläche,
1 Wohn-Kochbereich, 3 Schlafzimmer, 2 Badezimmer,
Wanne und Dusche, 2 WC, 2 Carport in Stahl und Alu.

Für Anleger € 200.000,- ex.



Gleisdorf - Lohnberg

Gasthaus Frühstückspension, Heuriger oder
Buschenschank, **Wohnhaus für Großfamilie**,
8 Zweibett-, 1 Einbettzimmer (3-4 Stern) Erstbezug,
Privatwohnung, 30 PKW und 2 Bus Parkplätze,
120 Sitzplätze innen plus Terrasse.

Für Anleger € 275.000,- ex.

Alles provisionsfrei! 0664 / 402 14 15

Werbung

Wünsche werden Realität!



Tapetenwechsel?



➔ Sie möchten
den Wert Ihrer
Immobilie kennen?

➔ Bei uns erhalten
Sie eine kostenlose
und unverbindliche
Marktwertanalyse!

**Wir freuen uns
auf Ihren Anruf!**

Gabriele Messner - 0664 / 22 09 200 - office@mega-immo.at
MeGa Immo - Business Park 4/3, 8200 Gleisdorf

**Biograd/Kroatien
Ferienwohnung**

vollständig eingerichtet,
Ideal für 4-6 Personen, 30m
zum Strand, zu vermieten,
Mobil: 0664 / 210 44 35

GLEISDORF, Erzherzog-Johanng. 11, 150m²
Wohnung - Büro, Küche + Bad
eingrichtet, 3 WC, Balkon,
800,- BK 120,- + HZ, Kautio:
2500,- Mobil: 0664/402 14 15

24 **ELSNER®** Pflege
Der Spezialist für die 24-Stunden-Betreuung

**24-h-Pflege
daheim**



**Kostenlose
Vor-Ort-Beratung:
0676 / 381 29 71
www.elsner-pflege.at**



Die Familie Schwindsackl bedankt sich aufrichtig für die zahlreiche Anteilnahme anlässlich des Begräbnisses ihres geliebten Gatten, Vaters und Opas Werner Schwindsackl und für die vorbildliche Pflege der Spitäler Vorau, Oberwart und Graz

FF GROSSHARTMANNSDORF

MARONI & STURM
**So. 1. Oktober
ab 14 Uhr**
Feuerwehrhaus Großhartmannsdorf

Gleisdorf
Erzherzog-Johanngasse 11
90m² Wohnung, 5,5m²
Loggia, Küche + Bad
eingrichtet, 2 WC, 600,-
BK. 100,- HZ. 56,20
Kautio: 2000,-
Mobil: 0664 / 402 14 15

Weiz Birkfelderstr. 21
1. Stock, 57m² Wohnung,
Küche + Bad eingerichtet,
390,- BK 90,- HZ 51,- Kautio:
1.200,- 0664 / 402 14 15

Weiz Birkfelderstr. 21
Lager, 93m², ex. 285,-
BK 35,-, Kautio 750,-
Mobil: 0664 / 402 14 15

TISCHLEREI
krumböck-thaller e.U.
8160 Weiz · Stubenbergweg 3
(Hauptplatz) Tel.: 03172/2030

Tischler

(m/w) mit abgeschlossener
Ausbildung und Praxis, selbstständige und genaue
Arbeitsweise, abgeleiteter Präsenzdienst.
Entlohnung nach KV: € 1.790,55 brutto/mtl.
Überzahlung nach Qualifikation.

Bewerbungen:

Frau Krumböck-Thaller: 0664/1 521 51 4
Herr Ederer: 0664/521 6115
office@krumboeck-thaller.at

**"Die Kriegszeit rund um
St. Ruprecht/Raab"
- Dokumentarfilm**

Wie war das Landleben früher? Was geschah im
Zweiten Weltkrieg in der oststeirischen Gemeinde
St. Ruprecht/Raab? Womit hatte die Bevölkerung zu
kämpfen - wie weit war sie mit aktiv im National-
sozialismus? Und was geht uns das heute an? Ein
anschaulicher Dokumentarfilm mit ZeiteugInnen-
Interviews und vielen historischen Fotos dieser Zeit.

Erstaufführung: 6. Oktober 2017, 19:30,
mit hist. Einleitung des Ludwig Boltzmann Instituts
Weitere Aufführungen bis 12. Oktober 2017
UCI Annenhofkino Graz, Annenstraße 29, 8020 Graz | 0316 7277

ZWEITEINKOMMEN:

Freie Zeiteinteilung, Umweltinteresse von Vorteil, bei
Interesse bevorzugter Bereich: Weiz-Passail-Anger-
Gleisdorf-Feldbach.

Tel.: 0699 / 11354713 | Tel.: 0699 / 11354690

**Hier sind Sie
richtig...**



7.-22. Oktober THEATERGRUPPE
Kultursaal St. Magdalena ST. MAGDALENA

Kartenverkauf 03332/20016 oder 03332/8169

MAGDALENA-
STÜBEL

SPARKASSE
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

www.theatergruppestmagdalena.at

EDEN
BESTATTUNG

Würdevoll Abschied nehmen

Eden Filialen

Weiz Tel. 0 31 72 / 44 441
St. Ruprecht a.d.R. Tel. 0 31 78 / 28 585
Gleisdorf Tel. 0 31 12 / 50 300
Passail Tel. 0 31 79 / 27 200
Anger Tel. 0 31 75 / 26 411
Kumberg Tel. 0 31 32 / 21 686
Sinabelkirchen Tel. 0 31 18 / 50 040
St. Margarethen Tel. 0 31 15 / 27 100
M. Hartmannsdorf Tel. 0 31 14 / 30 420
Fürstenfeld Tel. 0 33 82 / 71 815

Auch für alle umliegenden Pfarrgemeinden

www.eden.co.at

Würde
Pietät
Einfühlung
Professionalität
Menschlichkeit



- Persönlicher Service
- Kostenlose Zustellung
- Sollten Sie uns Ihr Vertrauen schenken: Grafische Dienstleistung kostenlos

Ihr Partner bei **DRUCKSORTEN**

E-mail: druckerei@steinmann.cc

VERANSTALTUNGSTIPPS

NEU IN ILZ! **MI - SA**
JEWELLS AB **18 UHR**



RETRO BAR
ILZ
Swing up your life

RETRO GAMES
GRATIS BEI UNS SPIELEN!!!

8262 ILZ 63 - IM GASTRONOMIEZENTRUM ILZER TENNE
WWW.FACEBOOK.COM/RETROBARILZ

Werbung

ENERGIEARBEIT MIT PFERDEN! RAIDHO HEALING HORSES
EINE REVOLUTIONÄRE METHODE ZUR BEWUSSTWERDUNG

Intensivwoche „Die 7 Chakren“
Intensivwoche Chakra 1-7, Montag 09.10. – Sonntag 15.10.2017
Intensivwoche Chakra 1-7, Montag 20.10. – Sonntag 26.10.2017

Pro Tag ein Chakra mit Meditationen zu Tagelegen, praktischen Übungen und dem Führen, Fühlen, Begreifen und Erleben des Lebens.

Intensiv-Wochenende – Erkennen und lösen deine Muster!
Freitag 29.09. – Sonntag 01.10.2017
Freitag 06.10. – Sonntag 08.10.2017
Freitag 17.11. – Sonntag 19.11.2017

Nähere Informationen:
www.pferdehof-leben.at, post@pferdehof-leben.at



Intensiv-Wochen: 7-Tage, 7-Chakren
Das eigene Leben wieder selbst in die Hand nehmen!
Pferde unterstützen uns im Prozess der Selbsterkenntnis!
Kurs-Information für 7 Tage Intensivwoche:

Es handelt sich um ein Intensivseminar mit praktischen Prozessen und Reflexion des Erlebten. Bei der Energiearbeit mit Pferden wird das Pferd zum Spiegel, an dem die eigenen Themen erkennbar und erfühlbar werden. Pferde erkennen schnell unsere emotionalen Wunden, Muster und Blockaden, die wir meist gut versteckt oder verdrängt haben. Mit der Heilkraft der Pferde können wir diese Muster auflösen. Es ist nicht nötig ein eigenes Pferd oder Reitkenntnisse zu haben.

Die 7 Module können auch tageweise gebucht werden.
Kurs : 120,00 € pro Person, pro Tag
Kurszeiten: Montag bis Sonntag 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr. Mitbringen: Wetterfeste Kleidung für Sonne und Regen, feste Schuhe und Schreibzeug
Kursort: Pferdehof-Leben, Ernstweg, Kalbing 19, 8222 Kalbing, auf Google Maps!
Zimmerempfehlungen: siehe Homepage, www.pferdehof-leben.at

Email: post@pferdehof-leben.at oder Tel. 0664/202354
Wir freuen uns auf Euch!

Werbung

DIETLINDE & HANS WERNERLE DAS LETZTE MAL LIVE!!!

28.12.17 | Pischelsdorf Oststeirerhalle

29.12.17 | Weiz Kunsthaus

DIE BEIDEN DAS LETZTE MAL LIVE ERLEBEN



Das ideale Weihnachtsgeschenk!
Rasch Karten sichern!!!

Karten im Kunsthaus Weiz



Werbung

die **CHRISTOPH KULMER** Show
ALLES AUSSER GEWÖHNLICH



Sängerin Julie Gradwohl | Tänzerin Siret Sliak

weltweite Termine unter: www.christoph-kulmer.at

02.11.17 Hügellandhalle St. Margarethen
11.01.18 Kulturzentrum Oberschützen
22.02.18 Kunsthaus Weiz

Kategorie 1: €33
Kategorie 2: €25
Kategorie 3: €19



Werbung

Hexen-Stuben
BLAINDORF • Tel. 0 33 86 / 82 10



Ganztägig

ERDÄPFELWURST ESSEN
Sa., 7. Oktober 2017

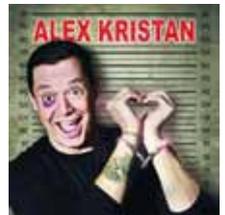
Bitte vorreservieren: 03386 / 8210
Im November: Wildtage

Neue Öffnungszeiten
Sa. ab 11 Uhr | So. ab 11 Uhr
Mo. ab 16 Uhr | Ganztägig Küche

Werbung

ALEX KRISTAN IN RATTEN

Erleben Sie die österreichweit 1. Vorpremiere des neuen Programms vom angeblich besten Parodisten der Alpenrepublik. Niki Lauda, Hans Krankl, Heinz Prüller uvm. hängen ungläubig an seinen Lippen - weil er echter klingt als das Original. Alex Kristan selbst freut sich schon auf den „LEBHAF“en Abend in Ratten. Der Reinerlös kommt einem karitativen Zweck zugute.



MZH Ratten 28. September, 19.30 Uhr
VVK: 20 €, AK: 23 €
Öeticket, Raiffeisenbanken
Hannes Pimeshofer 0664 / 282 84 05

Werbung

5. Kathreiner OKTOBERFEST

Samstag, 14. Oktober 2017
im Vereinszentrum St. Kathrein a.H.

19:00 Uhr: Einlass
20:00 Uhr: Musikalisch unterhalten Sie die „FILZMOOSER TANZLMUSI“

VERLOSUNG

1. PREIS: Trachtengutschein im Wert von € 300,- und viele weitere Preise!
2. PREIS: Buckelkorb gefüllt mit steirischen Spezialitäten
3. PREIS: 10 kg Rindfleisch

WEINVERKOSTUNG **DISCOZELT MIT DJ MOEKIS**

TAXIHEIMBRINGEDIENST | Eintritt: freiwillige Spende | Für Spels und Trank ist bestens gesorgt! Auf euer Kommen freuen sich die Kathreiner Bäuerinnen und Bauern



Werbung

ENDUROKLUB W7 ST. MARGARETHEN

14. Oktober 2017
ab 09.00 Uhr

ENDURO-CROSS
St. Margarethen/R. - Entschendorf

ClassicMX SPECIAL-EVENT
Classic-Motocross-Meisterschaftslauf



www.enduroklub-w7.at
www.classicmx.at



Werbung

Flohmarkt
Handwerk und Hausgemachtes

Mehrzweckhalle **Ratten**
Samstag 8 - 13 Uhr
30. Sept. 2017



Frühstücken beim Flohmarkt bis 10 Uhr
Heiße Maroni
Web - Schule Weben von Fleckerlperchten
Körbe flechten
Spinn - Schule Spinnen selber probieren
Schau - Filzen von Schürzenhügeln
Dengeln Bringen Sie Ihre Sensenblätter und Sichel
Brot - Spezialitäten
Krawatten binden Maßstab: Flor, Plastron

Anmeldung für Verkäufer unbedingt erforderlich bis Montag, 25.09.2017 am Gemeindeamt, Tel. 03173/2213, E-Mail: gde@ratten.steiermark.at oder bei Ausschussobmann Bgm. Thomas Heim, Tel. 0664/830 43 77
Standgebühr: € 10,- pro Bierstichlänge
Tische und Bänke werden von der Gemeinde zur Verfügung gestellt.
Aufbau von 6.30 bis 8.00 Uhr, Ausräumen von 13.00 bis 14.00 Uhr.

GEMEINDE RATTEN, AUSSCHUSS FÜR KULTUR UND TOURISMUS
www.ratten.eu, Tel. 03173/2213

Werbung



REISINGER
BAUMARKT ■ BAUSTOFFE

WEIZ

TRÖDLERMARKT

Freitag 6. Oktober – Samstag 7. Oktober 2017

EINTAUSCHAKTION

- 2€ für Ihre alte Leuchtstoffröhre*
*1 x gültig beim Kauf einer neuen LED Leuchtröhre



Stück ab **8,99**

LED Leuchtröhre

120 cm	10,99	per Stück	ab € 10,99
		Eintauschprämie	- € 2,00
150 cm	13,90	Verkaufspreis	€ 8,99

„NEUE STARKE MARKE!“



KRAFTVOLLE
44 Nm Drehmoment

ab **99,90**

KRAFTRONIC

Akku-Bohrschrauber KT-AS 18 Li

18V, Lithium-Ionen-Akku, 2 Ah,
0-350/0-1.250 U/min, 44 Nm,
2-Gang-Getriebe, einhülsiges
Schnellspann-Bohrfutter, mit
integriertem LED-Arbeitslicht.

Mit 2. Akku (ohne Abb.) **129,90**



Abgabe nur in Haushaltsmengen.

ab 10 Pkg.
je Pkg. nur **3,99**

Hornig Kaffee 1 Packung **4,99**
500g, Bohne / gemahlen



Symbolfoto

nur **3,99**

½ Grillhendl



je Kanister
nur **3,99**

Scheibenfrostschutz

Bis -30°, Inhalt: 5 Liter

WEIZ ■ Gleisdorferstr. 116 ■ Tel. 03172 / 37 77

ÖFFNUNGSZEITEN: 6.10.2017: 8-18 Uhr durchgehend & 7.10.2017: 8-17 Uhr durchgehend

www.reisinger-bauen.at

Angebote gültig solange der Vorrat reicht. Abgabe nur in Haushaltsmengen.